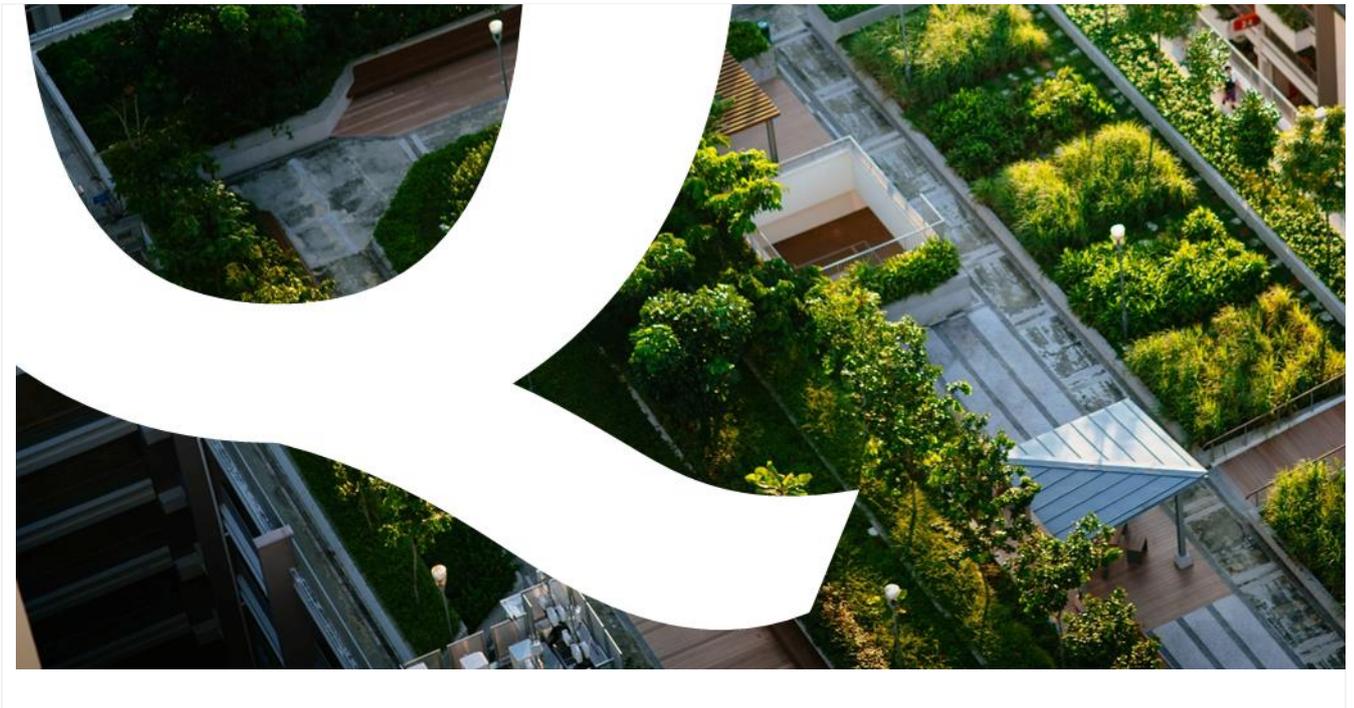


Close to your business.



UMWELT UND NACHHALTIGKEIT QUEHENBERGER LOGISTICS 2022

Inhaltsverzeichnis



UMWELT UND NACHHALTIGKEIT QUEHENBERGER LOGISTICS 2022 1

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK:..... 8

0. Allgemeines 10

0.1. Anwendungsbereich..... 10

0.2. Bericht Stichtage 10

0.3. Gleichstellungspolitik..... 10

0.4. Das Executive Board..... 10

0.5. Kurzer geschichtlicher Rückblick..... 12

0.6. Maßgeschneiderte Lösungen – Produkte..... 13

0.7. Unsere Mission, Vision und Werte 15

1. Strategie und Maßnahmen..... 16

1.1. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie..... 16

1.2. Säulen, Fokus und Ziele für nachhaltige Entwicklung 19

1.3. Integriertes Managementsystem IMS..... 20

1.4. Mitgliedschaften/Interessensvertretungen/Einflussnahme 22

1.4.1. CNL..... 22

1.4.2. EcoVadis..... 23

1.4.3. ZV 24

1.4.4.	BVL.....	24
1.4.5.	IV	25
2.	Wesentlichkeit.....	26
2.1.	Stakeholder	26
2.2.	Risiken und Chancen	29
3.	Ökologisch nachhaltig	31
3.1.	Ziele zur Reduktion des Corp. Carbon Footprint (CCF)	32
3.2.	Ökologische Kennzahlen: klimarelevante direkte THG Emissionen Scope 1	34
3.2.1.	Erklärung Scope 1	34
3.2.2.	LKW-Flotte direkte CO ₂ -Emissionen: Zahlen und Daten	34
3.2.3.	Firmenfahrzeuge PKW-Emissionen direkte CO ₂ - Äquivalente: Zahlen und Daten	36
3.2.4.	Erdgas, Heizöl, Hackschnitzel: Zahlen und Daten	37
3.2.5.	Fakten und Maßnahmen	38
3.2.6.	NO _x Emissionen: Zahlen und Daten	38
3.2.7.	Fakten und Maßnahmen	39
3.2.8.	Kältemittel	41
3.2.9.	Kennzahlen und emissionsmindernde Maßnahmen, welche einen unmittelbaren Beitrag zu Scope 1 leisten	43
3.2.10.	Stromerzeugung aus eigenen Anlagen (Photovoltaik)	48
3.3.	Ökologische Kennzahlen: klimarelevante indirekte Emissionen Scope 2	49

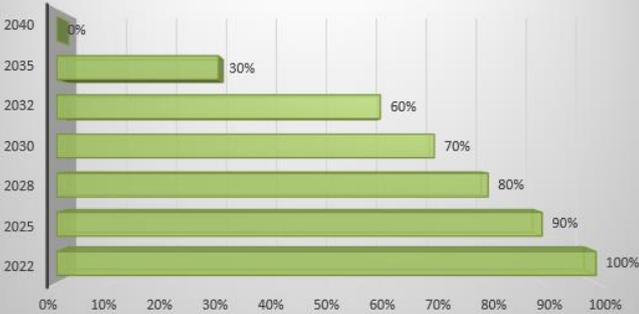
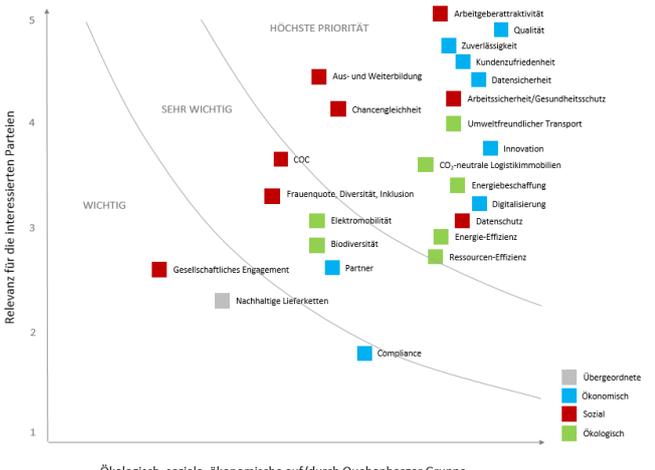
3.3.1.	Erklärung Scope 2	49
3.3.2.	Energieverbrauch Strom allgemein: Zahlen und Daten	50
3.3.3.	Energieverbrauch Strom E-PKW: Zahlen und Daten.....	51
3.3.4.	Energieverbrauch Fernwärme: Zahlen und Daten	51
3.3.5.	Elektromobilität als Ersatz für Verbrennungsmotoren: Maßnahme und Fakten 52	
3.3.6.	Fakten und Maßnahmen.....	56
3.4.	Ökologische Kennzahlen: klimarelevante Emissionen Scope 3.....	57
3.4.1.	Erklärung Scope 3	57
3.4.2.	Sub Fix-Frächter indirekte Emissionen	58
3.4.3.	Eigenflotte Well-to-Wheel – indirekte CO ₂ -Emissionen: Zahlen und Daten ...	59
3.4.4.	Firmenfahrzeuge PKW – indirekte CO ₂ -Emissionen: Zahlen und Daten.....	60
3.4.5.	Flugreisen	61
3.5.	Sonstige ökologische Kennzahlen: Umweltaspekte/Umweltauswirkungen	62
3.5.1.	Abfallwirtschaft: Zahlen und Daten	63
3.5.2.	Wertstofftransporte	64
3.5.3.	Entsorgung und Abfallbehandlung.....	65
3.5.4.	Recycling4Smile	65
3.5.5.	Wasser: Zahlen und Daten	66
3.5.6.	Diverses Material: Zahlen und Daten.....	67
3.5.7.	Bewusstsein und Kompetenz schaffen	68

3.6.	Zusammenfassung-Gesamtbilanz CO ₂ Äquivalente.....	69
4.	Sozial nachhaltig.....	70
4.1.	Corporate Social Responsibility (CSR)	71
4.1.1.	Ethik und Compliance Richtlinie – Code of Conduct.....	72
4.2.	Talent-Gewinnung.....	74
4.2.1.	Hire a Q Family Member.....	74
4.3.	Qualifizierung und Kompetenzsteigerung	75
4.3.1.	Interne Ausbildungsprogramme.....	75
4.3.2.	Trainings und QeLearning	76
4.4.	Unternehmensbindung von Mitarbeiter	78
4.4.1.	Mobilitätsprogramm	78
4.4.2.	Check-In Day.....	78
4.4.3.	Talent Talk.....	78
4.4.4.	Mitarbeitergespräch	79
4.4.5.	Corporate Benefits.....	79
4.4.6.	Impfangebote.....	79
4.5.	Gesundheitsschutz.....	80
4.5.1.	QActive	80
4.5.2.	Externe Sportveranstaltungen	81
4.5.3.	Green Challenge.....	82
4.5.4.	Fußballturnier in Straßwalchen	84

4.5.5.	Gesundes Eck	85
4.5.6.	Gesundes Essen bei In-House-Veranstaltungen	85
4.6.	Arbeitssicherheit.....	86
4.6.1.	Arbeitsunfälle	87
4.6.2.	Beinaheunfälle-Unsichere Handlungen	88
4.6.3.	Betriebsarzt.....	88
4.6.4.	Pandemie.....	88
4.6.5.	Fuhrpark Maßnahmen	89
4.6.6.	Tankstelle und Werkstätte	89
4.6.7.	Überprüfung/Wartung der Fahrzeuge	89
4.6.8.	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.....	90
4.7.	Chancengleichheit Diversity-Management.....	92
4.8.	Gemeinnütziges Engagement	93
4.8.1.	Schulführungen.....	93
4.8.2.	Weihnachtskarten	93
4.8.3.	Fußballcamps für Kinder.....	94
4.8.4.	Geschenke der Hoffnung	94
4.8.5.	Tierliebe in Rumänien	95
5.	Ökonomisch nachhaltig	96
5.1.	Zahlen und Fakten hinter Quehenberger Logistics	96

5.2.	Marktpräsenz	97
5.3.	Digitalisierung.....	98
6.	Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten.....	99
6.1.	Datenschutz – DSGVO	99
6.2.	Rechtssicherheit und -konformität.....	99
6.3.	Arbeitszeiten	100
6.4.	Lieferanten und Partner Compliance.....	100
7.	Übersicht der GRI-Indikatoren	101

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK:

	<p>Projekt Q-zERo Emission*</p> <p>*Treibhausgas-Emissionen</p>	<p>Dekarbonisierung 2022 - 2040</p> 								
<p>Die für Quehenberger wesentlichen Sustainable Development Goals (SDGs):</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ökologisch nachhaltig</td> <td>  </td> <td>Umweltfreundliche Transporte, CO₂-neutrale Logistikimmobilien sofern in unserem Besitz, Ressourcen-Effizienz</td> </tr> <tr> <td>Sozial nachhaltig</td> <td>  </td> <td>Talent-Gewinnung, Unternehmensbindung, Arbeitssicherheit, Compliance + COC, Gesundheitsschutz, Chancengleichheit</td> </tr> <tr> <td>Ökonomisch nachhaltig</td> <td>  </td> <td>Digitalisierung, Qualität + Zuverlässigkeit, Lieferanten und Partner Compliance, Nachhaltiges Wirtschaften</td> </tr> </table>	Ökologisch nachhaltig		Umweltfreundliche Transporte, CO ₂ -neutrale Logistikimmobilien sofern in unserem Besitz, Ressourcen-Effizienz	Sozial nachhaltig		Talent-Gewinnung, Unternehmensbindung, Arbeitssicherheit, Compliance + COC, Gesundheitsschutz, Chancengleichheit	Ökonomisch nachhaltig		Digitalisierung, Qualität + Zuverlässigkeit, Lieferanten und Partner Compliance, Nachhaltiges Wirtschaften
Ökologisch nachhaltig		Umweltfreundliche Transporte, CO ₂ -neutrale Logistikimmobilien sofern in unserem Besitz, Ressourcen-Effizienz								
Sozial nachhaltig		Talent-Gewinnung, Unternehmensbindung, Arbeitssicherheit, Compliance + COC, Gesundheitsschutz, Chancengleichheit								
Ökonomisch nachhaltig		Digitalisierung, Qualität + Zuverlässigkeit, Lieferanten und Partner Compliance, Nachhaltiges Wirtschaften								
<p>Wesentlichkeitsmatrix mit gewichteten Auswirkungen</p>										

Close to your business.

Nachhaltigkeitsstrategie				
1	2	3	4	5
Einklang der drei Säulen Ökologie, Soziales und Ökonomie	Mehrwert schaffen und CO₂ reduzieren	Innovationen fördern und digital implementieren	Orientierung an den Zielen der Regierung, der EU bzw. den Pariser Abkommen	Orientierung an den Sustainable Development Goals

Alle Abbildungen sind auch direkt im Nachhaltigkeitsbericht enthalten, nummeriert und erklärt.

0. Allgemeines

0.1. Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich des Nachhaltigkeitsberichtes 2022 entspricht den *Zertifikaten* bzw. wo vorhanden den Anhängen der Zertifikate ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001/ 01,02,03,04, 05,07,10 – Stand 31.12.2021 und liegt zur Einsichtnahme in der Seurity GmbH am Laufwerk unter T:\QM\AQG\Nachhaltigkeitsbericht\2022\01_Anwendungsbereich_Stand_221231 auf.

0.2. Bericht Stichtage

Alle Zahlen sind Kalenderjahr basierend. Ausnahmen sind bei Tabellen explizit genannt.

0.3. Gleichstellungspolitik

Im Sinne der Gleichstellungspolitik (Gender Mainstreaming) möchten wir darauf hinweisen, dass sich alle in diesem Bericht befindlichen Formulierungen trotz männlicher Schreibweise immer sowohl auf das männliche als auch auf das weibliche Geschlecht beziehen.

0.4. Das Executive Board



Christian Fürstaller
CEO & Managing Partner



Rodolphe Schoettel
CFO & Managing Partner



Klaus Hrazdira
COO

Abbildung 1: Das Executive Board: v.l.n.r Christian Fürstaller (CEO), Rodolphe Schoettel (CFO), Klaus Hrazdira (COO)

DAS VERTRAUEN UND DIE GUTEN BEZIEHUNGEN ZU KUNDEN, PARTNERN UND MITARBEITERN IST UNSER GRÖSSTER ERFOLG.

Qualitätsarbeit und eine mittelständische Unternehmenskultur machen die Unternehmen von Quehenberger aus. Innerhalb der Unternehmensgruppe werden international agierende Logistikunternehmen mit hohem Qualitätsverständnis geführt.

Quehenberger Logistics ist ein mittelständischer, eigentümergeführter Qualitätsanbieter für Transportmanagement, Netzwerk- und Kontraktlogistik mit internationaler Ausrichtung. Die Qualität der Dienstleistung beruht auf der Kompetenz des internationalen Managements, auf der Erfahrung langjähriger Mitarbeiter sowie der Flexibilität einer Organisation mit flachen Hierarchien.

Bei Quehenberger Logistics zählen der persönliche Kontakt zu Kunden und Partnern sowie die gegenseitige Verpflichtung durch Handschlagqualität. Als mittelständisches Unternehmen sind wir bei Quehenberger Logistics auf jene Branchen und Regionen fokussiert, in denen wir unsere hohen Qualitätsstandards erfüllen können.

Standardisierte Produkte, erprobte Branchenlösungen, und eine ausgezeichnete Partnerlandschaft garantieren höchste Effizienz.

Wer Beziehungen aufbaut und pflegt, die auf Vertrauen und Partnerschaft basieren, der nimmt sein Gegenüber ernst und sucht den gemeinsamen Erfolg. Wir von Quehenberger Logistics leben diese Einstellung, denn sie hat unser wirtschaftliches Handeln von Anfang an geprägt.

0.5. Kurzer geschichtlicher Rückblick

Zum 2. Mal in Folge 100 Mio. EUR jährliche Umsatzsteigerung.	2022	
	2021	Umsatzrekord über 500 Mio. EUR. Überschreiten der Warehouseflächen-Marke von 700.000m².
10 jähriges Bestehen der Marke Quehenberger Logistics.	2020	
	2019	Überschreiten der Warehouseflächen-Marke von 500.000m².
Überschreiten der Warehouseflächen-Marke von 400.000m². Erweiterung der Präsenz in Osteuropa um die Märkte Polen und Kasachstan. Gründung von Quehenberger Logistics Schweden. Verkauf der Anteile an der Q Logistics GmbH an die ÖBB-Holding AG. Übernahme der Alpin Spedition GmbH.	2018	
	2017	Überschreiten der Warehouseflächen-Marke von 300.000m². Eröffnung acht neuer Logistikstandorte. Joint Venture mit der ÖBB-Holding AG im Bereich Stückgut Österreich – Gründung der Q Logistics GmbH.
Gründung der Quehenberger Air + Ocean GmbH. Umfirmierung der X1 EXPRESS GmbH in Quehenberger Express GmbH.	2015	
	2014	Übernahme der Günter Bauer Transportgesellschaft. Übernahme der deutschen Transalkim Internat. Speditions GmbH mit Standorten in Deutschland, Rumänien, Ungarn und den Niederlanden.
Übernahme der Logwin Standorte in der Slowakei, Ungarn, Kroatien, Mazedonien, Rumänien, Bulgarien, Serbien. Übernahme der X1 EXPRESS GmbH.	2013	
	2012	Umfirmierung der AUGUSTIN Network (ehem. LKW Augustin) in Quehenberger Logistics.
Übernahme des Geschäftsbereiches Road + Rail Osteuropa und des Netzwerks Österreich von der Logwin AG durch Christian Fürstaller, Rodolphe Schoettel und Rudi Quehenberger. Umbenennung des Unternehmens in Quehenberger Logistics.	2010	
	2009	Übernahme von LKW AUGUSTIN durch Christian Fürstaller und Rodolphe Schoettel.
<i>Umfirmierung von Lausenhammer in die R. Quehenberger Spedition.</i>	1983	
	1965	<i>Eintritt von Rudi Quehenberger in das Transportunternehmen Lausenhammer Salzburg.</i>

0.6. Maßgeschneiderte Lösungen – Produkte

		
<p>Kontraktlogistik</p>	<p>Luftfracht</p>	<p>Seefracht</p>
		
<p>Teilladungen/ Komplettladungen</p>	<p>Branchennetzwerke</p>	<p>Projekttransporte</p>
		
<p>Zollservices</p>		

Abbildung 2: Produktübersicht Quehenberger Logistics

Quelle: Quehenberger Logistics

PRODUKTE	Beschreibung
Kontrakt-logistik	Mit den Services von Quehenberger Logistics profitieren unsere Kunden von einer besonders hohen Anpassungsfähigkeit. Unsere maßgeschneiderten Lösungen im Bereich Kontraktlogistik sichern nicht nur reibungslose Abläufe, sondern auch deutliche Wettbewerbsvorteile.
Luftfracht	Dank unseres starken, globalen Netzwerks profitieren unsere Kunden von raschen und verlässlichen Door-to-Door-Lösungen. Hinzu kommen maßgeschneiderte Transportkonzepte für individuelle Bedürfnisse und Zolldservices, die einen unkomplizierten und sicheren Transportablauf sicherstellen.
Seefracht	Mit unseren Seefrachtprodukten bieten wir maßgeschneiderte Möglichkeiten für maritime Waren-, Spezial-, Schwer- und Gefahrguttransporte. Eine systematische Durchleuchtung der Logistikkette und unser Door-to-Door-Service sorgen dabei für einen sicheren und kostengünstigen Transport der Waren.
Teilladungen/ Komplett-ladungen	Unsere erfahrenen und kompetenten Mitarbeiter sorgen mit ihren detaillierten Branchen- und Regionalkenntnissen für eine reibungslose Abwicklung der Transporte. Wir finden den effizientesten Weg für die Waren unserer Kunden.
Branchen-netzwerke	Maßgeschneiderte Lösungen für spezifische Anforderungen – das ist unser Versprechen an unsere Kunden. Um dies zu erfüllen, haben wir über die Jahre weitreichende, starke Branchennetzwerke für Retail, Fashion, Konsumgüter und Reifen aufgebaut.
Projekttransporte	In Zentral- und Osteuropa verfügen wir über erfahrene und eingespielte Projektverbindungen und sind somit in der Lage, für nahezu alle erdenklichen Abmessungen und Gewichte die richtigen Fahrzeugkombinationen stellen zu können – unabhängig, ob es sich um durchgängige Landtransporte oder multimodale Lösungen über Binnenwasserstraßen handelt.
Zolldservices	Um den Aufwand in diesem Bereich zu reduzieren, bieten Ihnen die Zolldservices von Quehenberger Logistics ein umfassendes Lösungspaket. Unsere Experten in Zentral- und Osteuropa verfügen über Fachwissen zu sämtlichen Zollverfahren und wickeln Warentransporte rasch und zuverlässig ab.

0.7. Unsere Mission, Vision und Werte

DIENSTLEISTUNG WIRD VON MENSCHEN GEMACHT, DESHALB STEHEN BEI UNS DIE MENSCHEN IM MITTELPUNKT.



Abbildung 3: Mission, Vision und Werte

1. Strategie und Maßnahmen



Die Nachhaltigkeit ist Bestandteil unserer Unternehmensstrategie.

1.1. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Das Executive Board ist übergeordnet für die Nachhaltigkeitsstrategie verantwortlich.

Nachhaltigkeit ist für uns keine Bürde, sie verschafft uns eine stabile Basis für den globalen Wettbewerb. Auch wenn viele meinen, Nachhaltigkeit sei in Zeiten wirtschaftlicher Anspannung und zusätzlicher Auflagen „kein Thema“, so sind wir von Quehenberger Logistics ganz im Gegenteil der festen Überzeugung, dass wir mit unserem ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Engagement auf dem richtigen Weg sind. Im Zuge der Globalisierung wird Nachhaltigkeit zum zentralen Wettbewerbsfaktor für international agierende Unternehmen.

Das Ziel des unternehmerischen Handelns ist klar und eindeutig definiert. Durch den wirtschaftlichen Erfolg, die ständige Optimierung unserer Leistungen sowie der eigenverantwortlichen Einbindung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wollen wir unseren Beitrag leisten, um die Lebens- und Arbeitsqualität der Menschen nachhaltig und langfristig zu verbessern.

Wir sehen deshalb Qualität, Sicherheit und Umwelt als integrierte und untrennbar miteinander verbundene Bausteine eines nachhaltigen Unternehmenserfolges.

Wir bemühen uns, die positiv verstärkenden Wirkungen jedes einzelnen Faktors auf die beiden anderen Faktoren bewusst zu machen und zu nutzen. Wir sind uns der umweltbezogenen Verantwortung bewusst – daher bekennen wir uns zum aktiven und vorbeugenden Umweltschutz sowie zu nachhaltigem Handeln.

Wir möchten mehr als nur die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften.

Wir beachten die Auswirkungen auf die Bereiche Luft, Wasser, Boden und Lärm. Grundlagen für die Bewertung sind dabei die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, die in den Normen geforderten Vorgaben sowie die formulierten Umweltziele.

1	2	3	4	5
Einklang der drei Säulen Ökologie, Soziales und Ökonomie	Mehrwert schaffen und CO₂ reduzieren	Innovationen fördern und digital implementieren	Orientierung an den Zielen der Regierung, der EU bzw. den Pariser Abkommen	Orientierung an den Sustainable Development Goals
Ziel ist es, Verantwortung für die Umwelt, soziales Engagement und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit in Einklang zu bringen. Unter dem wirtschaftlichen Aspekt können unsere Handlungen und Aktivitäten über das vom Gesetzgeber geforderte Maß hinausgehen.	Wir schaffen Mehrwert für unsere Kunden sowie für das Unternehmen – und reduzieren gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck. Diese Idee steht im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsstrategie und den damit verbundenen Zielen.	Innovationen und das Schaffen von Mehrwert mit weniger Ressourcen sind wesentliche Faktoren, wenn es darum geht, nachhaltig zu wirtschaften. Insbesondere die Digitalisierung sehen wir als wesentliches Element, um Prozesse effizienter zu machen und somit Ressourcen einzusparen.	Dabei orientieren wir uns an staatlichen und überstaatlichen Zielsetzungen wie den Klimaneutralitätsplänen der Bundesregierung und der EU oder den Pariser Klimaschutzzielen.	Auch die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen beziehen wir in unser Nachhaltigkeitsmanagement ein und setzen elf von siebzehn ausgewählten Zielen in den Vordergrund, welche besonders eng mit unseren Geschäftsfeldern verbunden sind.

Abbildung 4: Strategie

Close to your business.

Im Rahmen unserer technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten streben wir eine kontinuierliche Verbesserung an – so lautet ein Teil der Umweltausrichtung unseres Unternehmens. Darum gilt es, Umweltauswirkungen transparent darzustellen und daraus konkrete Ziele und Maßnahmen abzuleiten.

	<p>Quehenberger Logistics will mit dem Projekt „Q-zERo Emission*“ bis 2040 Klimaneutralität erreichen.</p> <p><small>*(Treibhausgas-Emissionen)</small></p>
---	---

Schon heute reduzieren wir unsere CO₂-Emissionen kontinuierlich durch den Einsatz von alternativen Antriebssystemen.

Mit unserem Partner „GRYN“ haben die Kunden die Möglichkeit, ihre Logistikdienstleistungen in allen Geschäftsbereichen klimaneutral abzuwickeln.

Um eine Entwicklung zu gewährleisten, berücksichtigen wir die drei Säulen der Nachhaltigkeit: **Ökologie**, **Soziales** und **Ökonomie**. Wir sind davon überzeugt, dass wir nur dann wirtschaftlich erfolgreich sein können, wenn wir dies im Einklang mit unserer natürlichen und sozialen Umwelt tun.

1.2. Säulen, Fokus und Ziele für nachhaltige Entwicklung

Ökologisch nachhaltig	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-ENRICHTUNGEN	7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE	Umweltfreundliche Transporte, CO ₂ -neutrale Logistikimmobilien sofern in unserem Besitz, Ressourcen-Effizienz
	12 NACHHALTIGE/ER KONSUM UND PRODUKTION	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	
Sozial nachhaltig	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN	4 HOCHWERTIGE BILDUNG	Talent-Gewinnung, Unternehmensbindung, Arbeitsicherheit, Compliance + COC, Gesundheitsschutz, Chancengleichheit
	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN	
Ökonomisch nachhaltig	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM	9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR	17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE
			Digitalisierung, Qualität + Zuverlässigkeit, Lieferanten und Partner Compliance, Nachhaltiges Wirtschaften

Abbildung 5: Säule, Ziele und Fokus für nachhaltige Entwicklung



Quelle: United Nations Department of Global Communications

1.3. Integriertes Managementsystem IMS

Unser Unternehmen hat seit 2001 ein integriertes Managementsystem implementiert, welches sich im Moment aus ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, GDP, SQAS, AEO-C/S/F und derzeit im Aufbau der ISO 27001 zusammensetzt.

Ein integriertes Managementsystem ist umso erfolgreicher, je besser das Zusammenwirken und das Engagement aller am System beteiligten Personen gewährleistet sind. Dies gilt für die Geschäftsführung wie für die Abteilung Qualität Sicherheit und Umwelt, und natürlich auch für jeden einzelnen Mitarbeiter.



Abbildung 6: Standards, nach denen wir arbeiten

Diese Standards tragen dazu bei, die verschiedenen Anforderungen in den Bereichen Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit und Gesundheit aufeinander abzustimmen und umzusetzen.

Zur ständigen Verbesserung der Energie-Effizienz finden in regelmäßigen Abständen Energie-Audits nach dem Energie-Effizienzgesetz statt.



Aktuelle Normen/Zertifizierungen/Bewertungen

Qualitätsmanagement	Nach der internationalen Norm für Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2015
Umweltmanagement	Nach der internationalen Norm für Umweltmanagementsystem ISO 14001:2015
Sicherheits- und Gesundheitsmanagement	Nach der internationalen Norm für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ISO 45001:2018
Good Distribution Practice (GDP)	Explizit für den Bereich Transport ausgestellte Zertifikate bestätigen die GDP konforme Abwicklung der Transporte, jedoch nicht eine Registrierung in der europaweit zentralen Datenbank mit der Bezeichnung EudraGMDP
Sicherheits- und Qualitäts-Bewertungssystem → Safety and Quality Assessment System (SQAS)	SQAS ist eine Norm des Europäischen Chemischen Industrieverbands. Sie dient der Bewertung der Qualität, Sicherheit und Umweltverträglichkeit bei Logistik Anbietern.
Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (ZWB) Authorized Economic Operator (AEO-C/F/S)	Als Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter – engl. Authorized Economic Operator– wird im Zollrecht der Europäischen Union ein geprüftes Unternehmen bezeichnet, das bestimmte Privilegien genießt.
<i>Informationssicherheitsmanagement</i> <i>Befindet sich derzeit im Aufbau</i>	<i>Die internationale Norm ISO/IEC 27001 spezifiziert die Anforderungen für Herstellung, Einführung, Betrieb, Überwachung, Wartung und Verbesserung eines dokumentierten Informationssicherheitsmanagementsystems unter Berücksichtigung der Risiken innerhalb der gesamten Organisation.</i>

1.4. Mitgliedschaften/Interessensvertretungen/Einflussnahme

Quehenberger Logistics übt keinen politischen Einfluss auf Gesetzgebungsverfahren aus. Bei neuen Gesetzgebungsverfahren werden die Interessen des Unternehmens und seiner Stakeholder durch die entsprechenden Verbände vertreten.

Unsere Mitgliedschaften liegen nicht in der politischen Einflussnahme, sondern sind vielmehr durch die Nutzung konkreter Serviceleistungen wie der Beratung, dem Rechtsbeistand und der Vernetzung begründet.

Es liegen Mitglieds- und Partnerschaften vor allem in branchenspezifischen Verbänden und Vereinigungen, in den Industrie- und Handelskammern der jeweiligen Niederlassungen sowie in regionalen Wirtschaftsfördervereinen vor. Quehenberger Logistics ist in keiner Organisation politisch aktiv und leistet keinerlei finanzielle Spenden oder Sachzuwendungen an politische Parteien oder Institutionen.

Unser Engagement für Nachhaltigkeit zeigt sich unter anderem auch an der Mitgliedschaft in verschiedenen Projekten, welche sich für ein ökologisch und sozial verträgliches Wirtschaften einsetzen.

1.4.1. CNL

Quehenberger Logistics ist Mitglied bei **CNL** (Council for sustainable logistics)



Der Fokus von CNL: Der erste Schwerpunkt von CNL ist eine Kooperation mit den Herstellern von E-Nutzfahrzeugen zu entwickeln, welche den Anforderungen von CNL Mitgliedern entsprechen. Services von CNL:

	Benefit
1.	Regelmäßige Information über die neuesten Entwicklungen, Erneuerungen und Technologien auf dem Sektor nachhaltige Logistik.
2.	Erstellung von ökologischen, sozialen, politischen, gesetzlichen und wirtschaftlichen Aspekten.
3.	Beratung über die Finanzierung. Details unter: http://councilnachhaltigelogistik.at/

1.4.2. EcoVadis

Quehenberger Logistics ist Mitglied bei EcoVadis
(internationale Plattform für CSR-Ratings)



EcoVadis hat es sich zum Ziel gesetzt, Umwelt- und Sozialpraktiken durch konsequente Nutzung globaler Lieferketten zu verbessern. EcoVadis betreibt die erste gemeinschaftliche Plattform die es Unternehmen ermöglicht, die Leistungsfähigkeit im Hinblick auf Nachhaltigkeit quer durch 200 Bereiche und 160 Länder zu messen. Unternehmen können Risiken managen und Umweltinnovationen in ihren globalen Lieferketten vorantreiben.

Wir werden durch EcoVadis einer jährlichen Bewertung unterzogen und sind bemüht, uns durch ständige Weiterentwicklung zu verbessern. Unsere Kunden können sich durch das Freischalten der Scorecard einen Überblick unseres Unternehmens verschaffen.

1.4.3. ZV

Quehenberger Logistics ist Mitglied beim Zentralverband der Spedition & Logistik



Der Zentralverband Spedition & Logistik ist eine Interessensvertretung auf freiwilliger Basis für Spediteure und Logistik-Dienstleister mit Speditionskonzession. Der ZV ist unabhängig, überparteilich und verkehrsmittelneutral. Der Verband ist Mitglied in der internationalen Dachorganisationen FIATA und in der europäischen Dachorganisation CLECAT. Der ZV vertritt die Interessen seiner Mitglieder auch grenzüberschreitend.

1.4.4. BVL

Quehenberger Logistics ist Mitglied bei der Bundesvereinigung Logistik Österreich und Deutschland



Seit gut vier Jahrzehnten agiert die BVL Österreich ehrenamtlich das Kompetenznetzwerk zugunsten des wachsenden Logistiksektors.

Als Österreichs größtes Netzwerk für Logistikerinnen und Logistiker leistet die BVL einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung und praxisbezogenen Anwendung der Logistik. Ziel der BVL ist es, eine neutrale Plattform zur Verfügung zu stellen, um einen interdisziplinären Erfahrungsaustausch zwischen Praxis, Wissenschaft und Lehre zu gewährleisten. Im Zentrum stehen Wissenstransfer und Bewusstseinsbildung für Branchenanliegen.

2. Wesentlichkeit

17 PARTNER-
SCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE

Die als relevant identifizierten Themen wurden den drei Bereichen Ökologie, Soziales und Ökonomie zugeordnet und entsprechend ihrer Bedeutung für die Quehenberger Logistics und ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft in der Wesentlichkeitsmatrix angeordnet.

Es findet ein kontinuierlicher Dialog mit den Stakeholdern statt. Dieser Austausch wird genutzt, um wichtige Trends und Entwicklungen in der Gesellschaft und den Geschäftsbereichen wahrzunehmen – und sie bei der Ausgestaltung der unternehmerischen Verantwortung zu berücksichtigen.

2.1. Stakeholder

Unsere Stakeholder sind all diejenigen interessierten Parteien, welche mit unserem Unternehmen im Kontext stehen und dieses somit mehr oder weniger stark beeinflussen. Im gemeinsamen Miteinander aller Beteiligten sind wir persönlich, direkt, leidenschaftlich in der Dienstleistung, loyal und zielorientiert. Diese Eigenschaften entsprechen unseren Markenwerten. Wir definieren folgende Gruppen von Beteiligten:

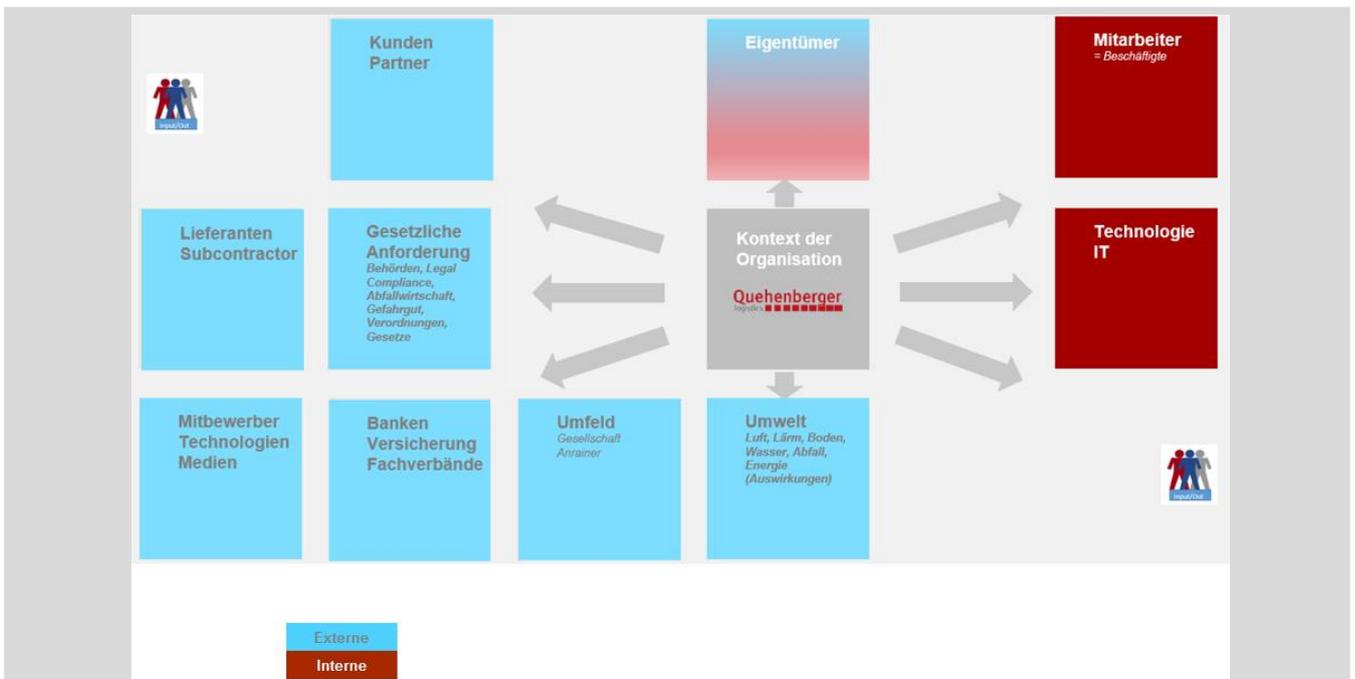


Abbildung 7: Interessierte Parteien von Quehenberger Logistics

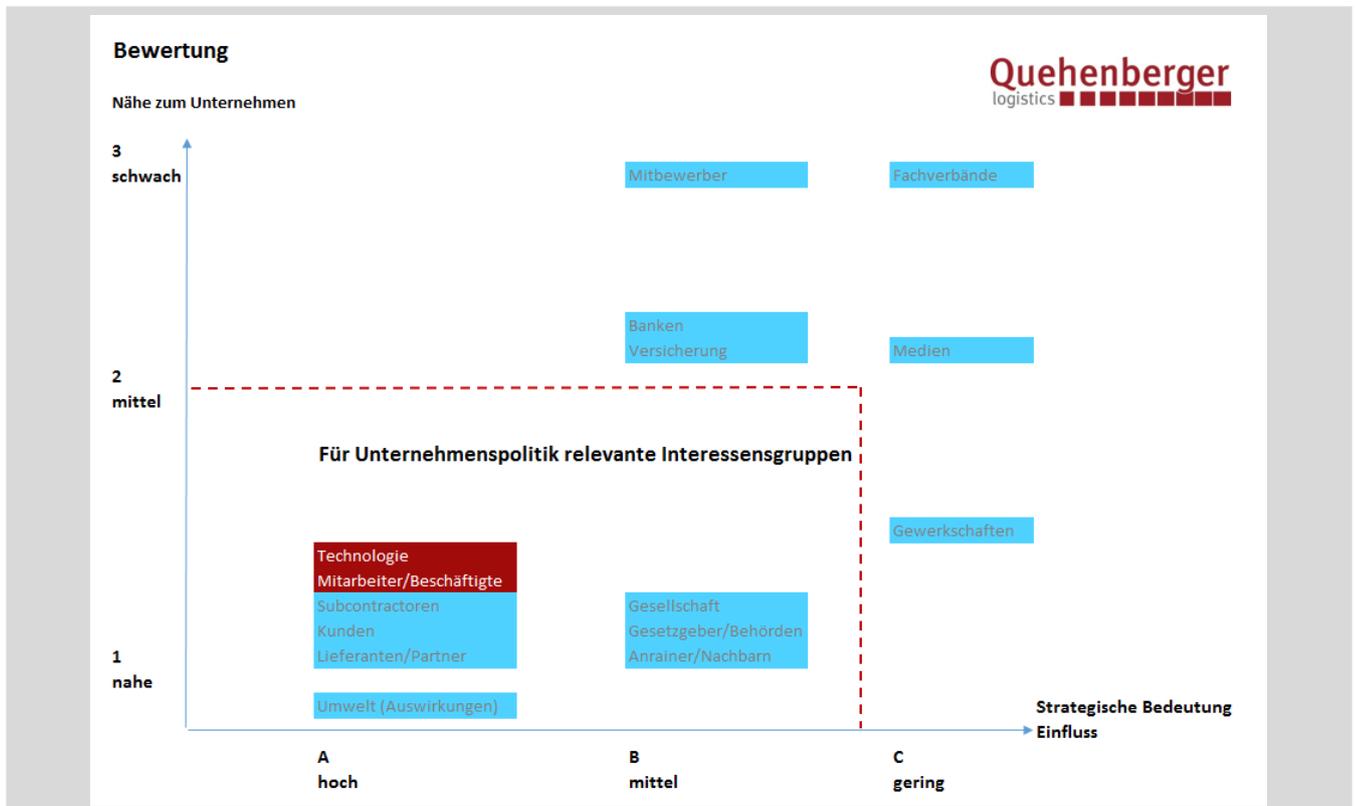


Abbildung 8: Nahestehende mit strategischer Bedeutung interessierte Parteien von Quehenberger Logistics

Kommunikation mit Stakeholdern

Wir nutzen unterschiedliche Medien als Kommunikationsmittel.

Mitarbeiter Intranet Email-Newsletter Mitarbeiterzeitung Zufriedenheitsbefragung eLearning Persönliche Gespräche mit allen Führungskräften Persönliche Gespräche mit allen Mitarbeitern	Kunden Kundenmagazin Zufriedenheitsbefragungen Persönliche Gespräche Arbeitsmediziner Arbeitsausschuss-Sitzung
Behörden Ämter Gewerbeamt: Generelle Auskünfte BH: Verwaltungsstrafangelegenheiten Bauamt: Bauangelegenheiten Finanzamt: Fragen / Anliegen zu Finanzthemen AMS: Einstellungsförderungen, Ausschreibungen Wirtschaftskammer: rechtliche Auskünfte, Entsendungen, Lehrlingsförderung Arbeiterkammer: Klärung, Auskünfte, Anfragen (einvernehmliche Auflösungen von Lehrverträgen)	Logistik-/Speditionspartner Partner Review Meeting Öffentlichkeit Werbeauftritt Social Media

Abbildung 9: Interne und externe Kommunikation

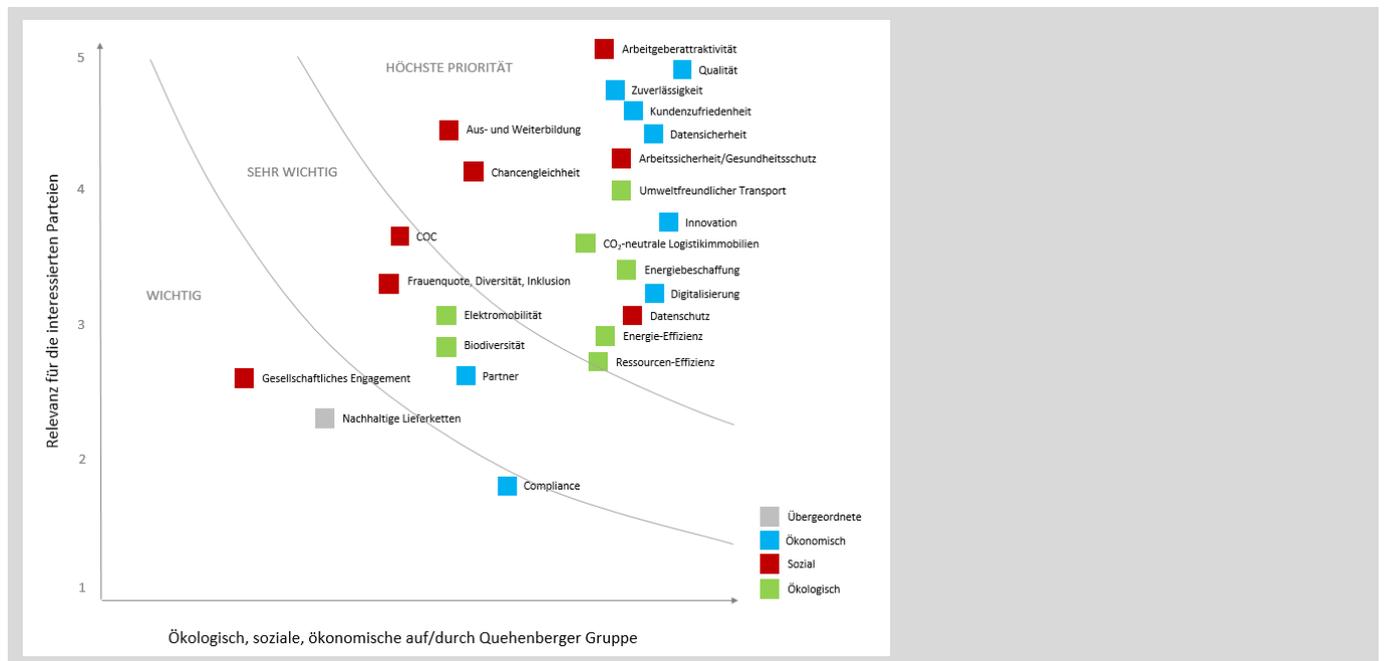


Abbildung 10: Auswirkung und Relevanz – Wesentlichkeit

2.2. Risiken und Chancen

Auszug aus der Dokumentation „Risikomatrix gesamt Kontext und Aspekte“

Ökologisch	Sozial	Ökonomisch
<p>Im Bereich Ökologie ist das Emittieren von Emissionen – sowohl CO₂, als auch Lärm und Feinstaub – speziell beim eigenen Fuhrpark ein maßgeblicher negativer Aspekt. Quehenberger ist es deshalb ein großes Anliegen, Emissionen zu reduzieren, soweit dies möglich ist.</p> <p>Im Bereich Gefahrgut/-stoff werden Experten ausgebildet (z. B. Gefahrgutbeauftragte) und alle beteiligten Mitarbeitenden geschult. Hier wird ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess bei Abweichungen gelebt.</p> <p>Quehenberger ist seit 2001 nach ISO 14001 umweltzertifiziert und arbeitet kontinuierlich an der Reduzierung der Emissionen. Beispielsweise ist der komplette Fuhrpark auf Euro VI Norm umgestellt und im Fleetmanagement werden regelmäßige Fahrertrainings für ein spritsparendes Fahren durchgeführt. Des Weiteren wird in alternative Antriebstechnologien investiert. Unseren Kunden wird auch eine Kompensation von Transportemissionen angeboten, wo diese nicht vermieden werden können. Die Logistikstandorte werden sukzessive mit energie-effizienter Technologie wie LED-Umrüstung oder Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.</p>	<p>Ein weiteres Risiko stellt der demographische Wandel dar, mit dem ein akuter Fachkräftemangel in der ganzen Logistikbranche einhergeht. Durch eine starke Mitarbeiterorientierung und anderen Instrumenten versucht Quehenberger seine Mitarbeiter an sich zu binden, was zu weniger Fluktuation führen soll. Mitarbeiterorientierung, Mitarbeiterförderung und Employer-Branding werden ebenfalls kontinuierlich weiter ausgebaut.</p> <p>Dem vom Corona-Virus ausgehenden Risiko für die Gesundheit der Mitarbeitenden wurde frühzeitig durch die Einrichtung der Taskforce begegnet. Die ersten Warnhinweise wurden sehr ernst genommen und bereits im Februar 2020 wurde über wichtige Schritte entschieden. Im März 2020 lag ein für das gesamte Unternehmen gültiger Pandemieplan vor und es wurden entsprechende Hygienevorschriften definiert. Die Schutzmaßnahmen wurden laufend geprüft, regelmäßig den Entwicklungen angepasst und durchgängig kommuniziert. So konnte durch planvolles und konsequentes Handeln ein entscheidender Beitrag zum Schutz der Beschäftigten während der Pandemie geleistet und zugleich der reibungslose Ablauf der Prozesse aufrechterhalten werden.</p> <p>Die Taskforce wird, wenn notwendig, auf alle Themenbereiche ausgerollt, und gilt als zentrales Krisenmanagement. Diversität spielt in einer Branche mit vielen Nationalitäten eine große Rolle. Deshalb ist das Thema Diversität sowie auch Integrität sehr wichtig.</p>	<p>Gesamtwirtschaftliche Risiken für die Quehenberger Gruppe sind branchenbezogene Themen wie steigende Rohöl-, Treibstoff- und Heizölpreise, erhöhte Steuern oder transportbezogene Abgaben für Transportdienstleistungen.</p> <p>Ökonomische Risiken sind der andauernde Wettbewerbsdruck oder eine möglicherweise einsetzende Rezession aufgrund des Ukraine Krieges.</p> <p>Die Lieferengpässe bei zentralen Vorprodukten in der Industrie haben sich auch auf die Logistik-Branche ausgewirkt. Speziell im Bereich Automotive-Logistik kam es zu Mengen-Schwankungen.</p> <p>Die insgesamt langen Lieferzeiten könnten auch in Zukunft den Geschäftsbetrieb erschweren.</p> <p>Sanktionen gegen Russland bzw. der Krieg zwischen Russland und Ukraine.</p> <p>Steigende Gefahr eines Blackouts, welches je nach Länge eine entsprechende Gefährdung des Betriebes nach sich ziehen würde.</p>



Zur frühzeitigen Identifikation von Gefährdungspotenzialen ist ein kontinuierliches Risikocontrolling sowie der auf das Unternehmen abgestimmte risikobasierende Ansatz wichtig.

Die verantwortlichen Führungskräfte der Geschäftsbereiche werden in regelmäßigen Abständen über identifizierte Risiken und die definierten Maßnahmen informiert. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf solchen Risiken, die sich aus strategischen Entscheidungen ergeben und die Existenz des Unternehmens gefährden könnten.

Dies erfordert auch eine Sensibilisierung der Belegschaft durch Schulung, Information, Vorleben durch Führungskräfte, usw.

Von größter Bedeutung ist außerdem, dass von der Geschäftstätigkeit keine Gefahren für Menschen, Umwelt und Gesellschaft ausgehen.

3. Ökologisch nachhaltig

Als verantwortungsvolles und vorausdenkendes Unternehmen ist es uns wichtig, unseren Teil zu einer umweltfreundlichen Logistik beizutragen. Gerade in unserer Branche ist die Herausforderung, nachhaltig zu handeln, groß.

Schadstoff-Ausstoß, Ressourcenverbrauch und umweltfreundliche Entsorgung sind Themen, mit denen wir uns tagtäglich auseinander setzen.

WIR streben mit unserer wirtschaftlichen Tätigkeit eine Entwicklung an, welche

„die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht in gleicher Weise befriedigen können.“¹

Christian Fürstaller
CEO & Managing Partner

1 Quelle: Definition aus dem Jahre 1987, Brundtland-Bericht der Vereinten Nationen



Daher steht für uns der Fuhrpark im Mittelpunkt unserer Analyse. Wir kontrollieren unseren Treibstoffverbrauch und die daraus entstehenden Emissionen. Die Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen und Luftschadstoffen stellt für uns die größte Herausforderung dar. Wir sind stolz darauf, in diesem Bereich auch dieses Jahr wieder an Effizienz gewonnen zu haben und bemühen uns, dieses hohe Niveau weiterhin halten und verbessern zu können.

Bei der Analyse der ökologischen Umweltauswirkungen bzw. dem Verbrauch natürlicher Ressourcen betrachten wir die folgenden Kernindikatoren: Emissionen, Energie, Wasser, Material und Abfall.

3.1. Ziele zur Reduktion des Corp. Carbon Footprint (CCF)

	<p>Quehenberger Logistics hat sich zum Ziel gesetzt, mit dem Projekt Q-zERo bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu sein. Mittelfristig möchte das Unternehmen bis 2030 insgesamt 65% der CO₂-Emissionen vom Basisjahr 2022 reduzieren.</p>
---	--

Neben den definierten Zielen in den Bereichen **Ökologie**, **Soziales** und **Ökonomie** setzt Quehenberger eine Priorisierung auf **ökologische** Ziele, die wie folgt lauten:

UMWELTFREUNDLICHER TRANSPORT	CO₂-NEUTRALE LOGISTIK IMMOBILIEN	RESSOURCEN-EFFIZIENZ
Anteil alternativer Antriebe in der LKW-Flotte und bei internationalen Transporten erhöhen.	Neubauten (im Eigenbesitz) CO ₂ -neutral oder klimapositiv bauen. Umrüstung auf LED-Beleuchtung bei bestehenden Immobilien. Ausbau von Photovoltaik-Anlagen.	Bewusster Einsatz von Ressourcen durch nachhaltige Beschaffung.

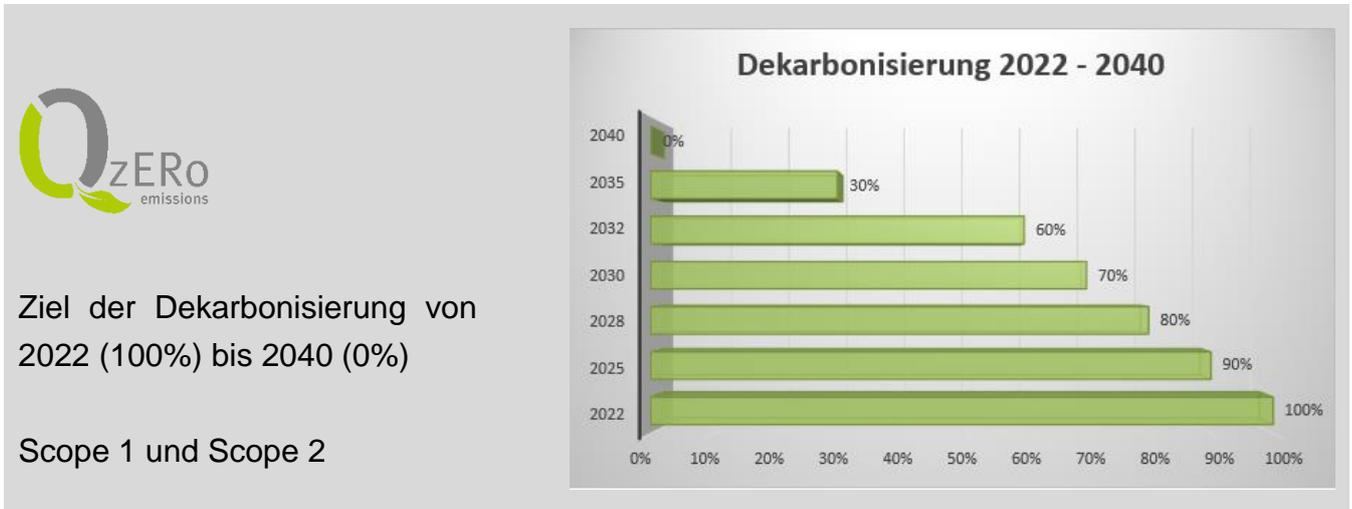


Abbildung 11: Q-zERo Emissionen und Dekarbonisierung bis 2040



Für das **Jahr 2023** hat sich Quehenberger Logistics folgende Ziele gesetzt, um einen wesentlichen „negativen“ Beitrag zur Klimaerwärmung beizusteuern:

Quelle: United Nations Department of Global Communications

VERMEHRTER EINSATZ VON ALTERNATIVER ANTRIEBSTECHNOLOGIE	DIESELREDUZIERUNG IN DER EIGENEN LKW-FLOTTE
Erhöhung alternativer Antriebsmotoren auf Basis 2022	Reduzierung des Dieserverbrauchs bei der eigenen LKW-Flotte um 1% Prozent (l/100 km) auf Basis 2022
ERHÖHUNG DER ENERGIE-EFFIZIENZ	EINSATZ VON SUBFRÄCHTERN MIT EINEM HÖHEREN EURO VI ANTEIL
Umsetzung von Energie-Effizienz Maßnahmen in den Niederlassungen	Steigerung des Euro VI Anteils auf 90% auf Basis 2022

3.2. Ökologische Kennzahlen: klimarelevante direkte THG Emissionen Scope 1

3.2.1. Erklärung Scope 1

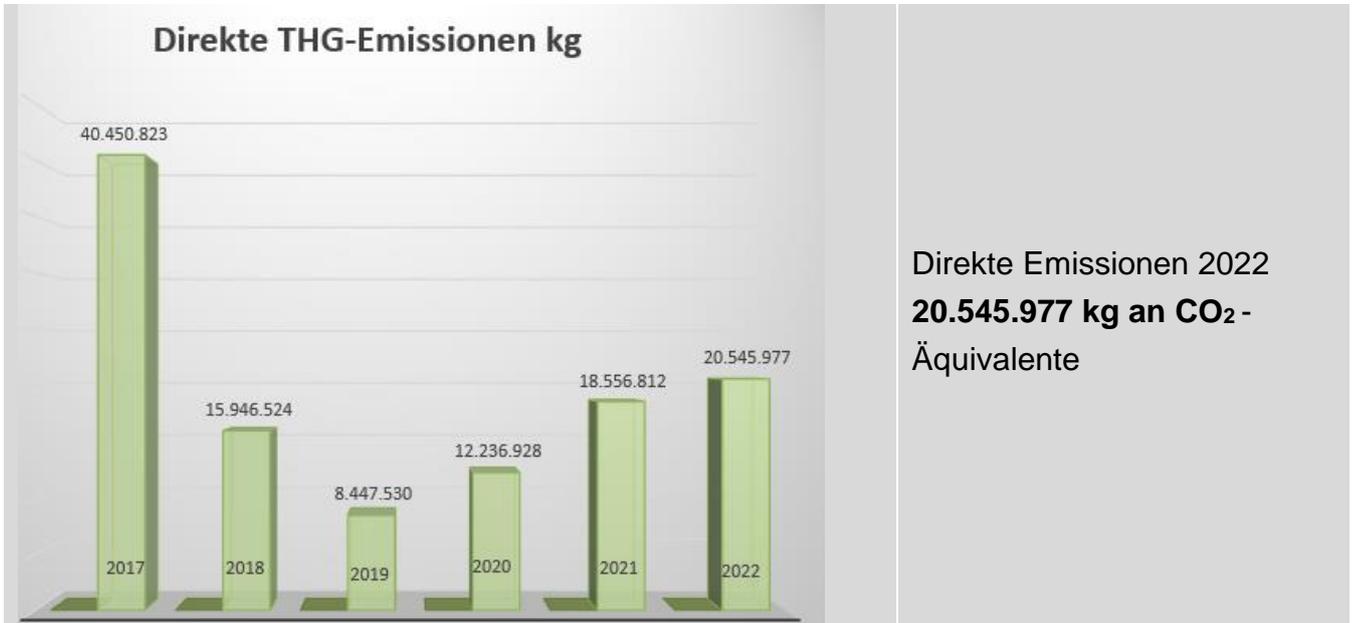
<p>Scope 1</p> 	<p>Scope 1-Emissionen sind Emissionen aus Quellen, die direkt von Quehenberger Logistics verantwortet oder kontrolliert werden. Dazu gehören Emissionen aus Energieträgern an den Standorten, wie Erdgas und Brennstoffe (Öl, Hackschnitzel, etc.) Kühlmittel, sowie Emissionen durch den Betrieb von Heizkesseln und Öfen, die von uns verantwortet oder kontrolliert werden. Unter Scope 1 fallen auch Emissionen des eigenen Fuhrparks (z.B. PKW, LKW, Lieferwagen, etc.)</p>
---	--

3.2.2. LKW-Flotte direkte CO₂-Emissionen: Zahlen und Daten

Kohlenstoffdioxid ist das weltweit häufigste, durch Verbrennungsprozesse freigesetzte, Treibhausgas (THG) und trägt daher maßgeblich zur Klimaerwärmung bei. Durch Maßnahmen, welche wirtschaftlich und ökologisch verträglich sind, bemühen wir uns stets darum, die CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Unsere Fahrzeuge sind an den beiden Fuhrpark-Standorten Österreich und Tschechien stationiert. Die Emissionen beziehen sich auf die durch diese Fahrzeuge international entstandenen Emissionen.

<p>Berechnungsgrundlagen:</p>	<p>Ein herkömmlicher Verbrennungsmotor mit Dieselantrieb emittiert 2,443 kg direkte Emissionen an CO₂-Äquivalenten pro Liter. Biodiesel hingegen nur 0,033 kg/l (nach österr. Umweltbundesamt).</p>
-------------------------------	--



Direkte Emissionen 2022
20.545.977 kg an CO₂-Äquivalente

Abbildung 12: Direkte Treibhausgas-Emissionen LKW-Flotte in kg an CO₂-Äquivalente



Abbildung 13: Direkte Treibhausgas-Emissionen LKW-Flotte in kg CO₂-Äquivalente pro km



Einsparung der direkten CO₂-Äquivalente im Jahr 2022 durch Einsatz von neuesten Technologien: **876.294 kg CO₂**

(Ist die Differenz zwischen 0,735 → 0,701 * Gesamt gefahrene km 29.327.130)

3.2.3. Firmenfahrzeuge PKW-Emissionen direkte CO₂- Äquivalente: Zahlen und Daten

Berechnungsgrundlagen:	Gefahrene km / 1000 * 324 kg (Quelle: my climate Rechner)
------------------------	---

	2022 Werte für EE	2022 Werte für AT/DE
	168.615,00 l Diesel	208.670,25 l Diesel
	2.436.633 km	3.282.382 km
	789.469 kg CO₂	1.063.492 kg CO₂

Abbildung 14: PKW 2022 direkte Emissionen an CO₂-Äquivalente

	<p>Einsparung 2022 auf Grund Austausch von Diesel gegen E-Fahrzeuge siehe Pkt. 3.3.5.im Nachhaltigkeitsbericht</p>	
---	---	--

	<p>Maßnahme 2023:</p>	<p>Austausch von einem Drittel der LKW-Flotte Ca. 80 LKW auf neueste Euro Normen</p> <p>Weiterer Austausch von Diesel-PKW auf E-PKW</p> <p>Einsatz weiterer 2 E-LKW</p>
---	------------------------------	---

3.2.4. Erdgas, Heizöl, Hackschnitzel: Zahlen und Daten

Berechnungsgrundlagen: (Umweltbundesamt Österreich)	Die Werte wurden in den Einzel- auswertungen auf Basis Niederlassung sowie Energieträger separat betrachtet und berechnet.	Erdgas: 13,89 kWh/kg 0,73 kg/m ³ 2,72 kg CO ₂ /m ³
		Formel: ((kwh/kwh pro kg) / kg pro m ³) * kg CO ₂ pro m ³
		Heizöl: 11,89 kWh/kg 0,84 kg/l 3,31 kg CO ₂ /l
		Formel: ((kwh/kwh pro kg) / kg pro l) * kg CO ₂ pro l
		Hackschnitzel: 0,45 kg CO ₂ pro kWh 1050 kWh/m ³

Niederlassung:	Gesamtsumme 2021	Gesamtsumme 2022
Erdgas, Erdöl, Hackschnitzel AT	1.166.042	1.222.700
Erdgas, Erdöl, Hackschnitzel EE	1.013.007	934.550
Summe:	2.179.049	2.157.250

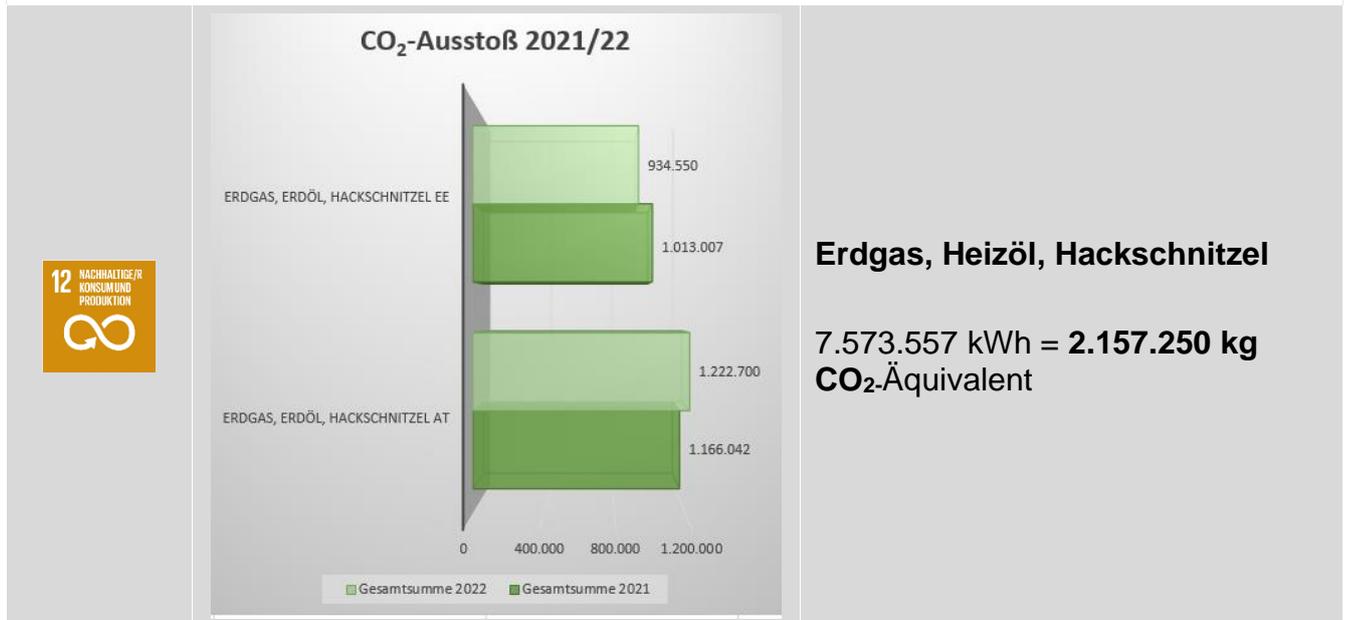


Abbildung 15: Erdgas, Heizöl und Hackschnitzel: Verbrauch 2022¹

¹ Nicht vollständig (Energieverbrauch oft in Mietpreis inkludiert)

3.2.5. Fakten und Maßnahmen

Neben den Emissionen aus der Verbrennung im Motor entstehen auch Emissionen aus Gewinnung, Produktion und Transport der Kraftstoffe. In diesem Jahr betrachten wir die Treibhausgase auch in dem Umfang Well-to-Wheel, also von der Gewinnung bis zur Verbrennung im Motor. Hierbei berücksichtigen wir die Emissionen aus Anbau, Herstellung und Transport des Biodiesels. Im Jahr 2022 umfassten diese Gesamtemissionen (direkte Scope 1 und indirekte Scope 3) aus den Aktivitäten unserer eigenen LKW-Flotte 26.734 Tonnen.

Unsere Fahrzeuge sind an den beiden Fuhrpark-Standorten Österreich und Tschechien stationiert. Die Emissionen beziehen sich auf die durch diese Fahrzeuge international entstandenen Emissionen.

3.2.6. NO_x Emissionen: Zahlen und Daten

Erklärung: Stickstoffoxide NO_x (Stickstoffmonoxid (NO) und Stickstoffdioxid (NO₂)) entstehen überwiegend als unerwünschte Nebenprodukte bei der Verbrennung von Brenn- und Treibstoffen bei hoher Temperatur. Der mit Abstand größte Verursacher ist der Verkehr.

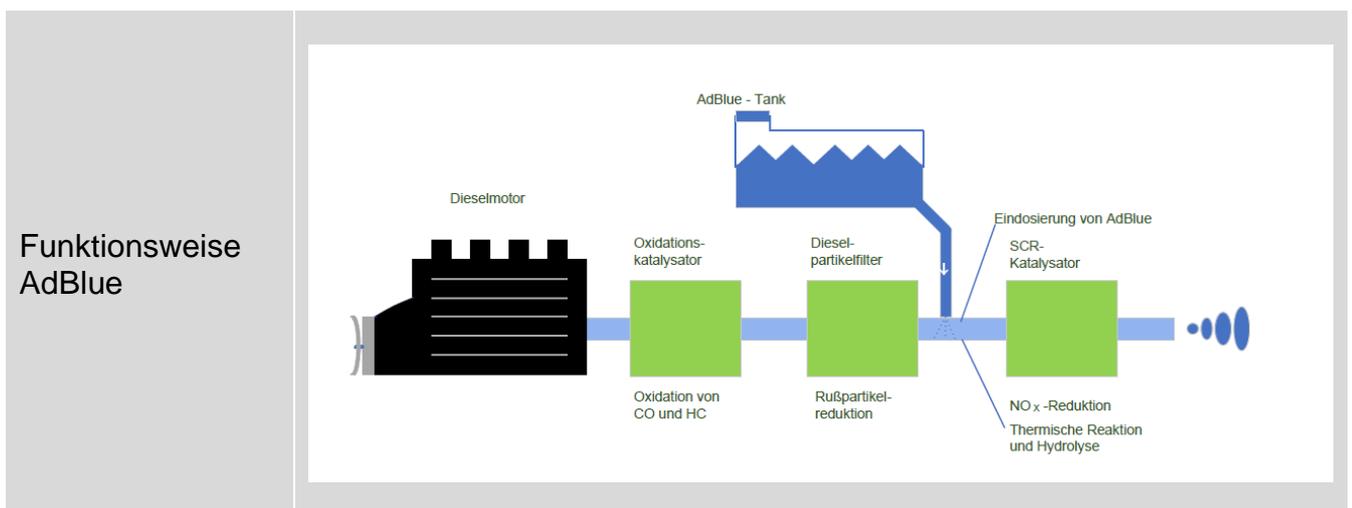


Abbildung 16: Schematische Darstellung der Funktionsweise von AdBlue

Quelle: Quehenberger Logistics

AdBlue wird in einem Extra-Tank im Fahrzeug mitgeführt und in den Abgasstrom eingespritzt. Unter Einwirkung von Hitze entsteht Ammoniak, der wiederum mit den Stickoxiden reagiert, die in einem SCR-Katalysator (SCR = selektive katalytische Reduktion) in harmlosen Stickstoff und Wasserdampf umgewandelt werden. Die Reduktion der Stickstoff-Emissionen beträgt bis zu 90 Prozent.

3.2.7. Fakten und Maßnahmen

Um die Schadstoff-Emissionen möglichst gering zu halten, bringen wir die Fahrzeuge des Eigenfuhrparks in Österreich und Tschechien immer auf den aktuellsten Stand der Technik. Hierzu wird jährlich ein Drittel der Flotte durch neue Fahrzeuge ersetzt. Somit gewährleisten wir einen überaus modernen Fuhrpark entsprechend den neuesten Euro-Klassen.



Die Euro-Klassen definieren die maximal zulässigen Emissionswerte von Luftschadstoffen. Seit der Einführung der Abgasklasse Euro VI (2013) kommen bei schweren Nutzfahrzeugen spezielle NO_x Abgasnachbehandlungssysteme (SCR-Katalysatoren) zum Einsatz. Die NO_x-Emissionen der Fahrzeuge konnten dadurch massiv reduziert werden.

Abbildung 17: Euro VI im Einsatz

Quelle: Quehenberger Logistics

Euro-Klassen	2019	2020	2021	2022
Euro VI	47	-	-	0
Euro VI c	193	151	117	89
Euro VI d	-	43	113	107
Euro VI e	-	-	-	26
Gesamt	240	194	230	222

Abbildung 18: Fahrzeugstand eigene Flotte (angesiedelt nur in Österreich/Tschechien) nach Euro-Klassen

In den letzten fünf Jahren konnten wir uns kontinuierlich verbessern, sodass wir seit 2020 bis 2022 ausschließlich mit Fahrzeugen der Euro-Klassen VI fahren. Der Fuhrpark, sprich die Anzahl der LKW, ist seit 2019 in etwa gleichbleibend.

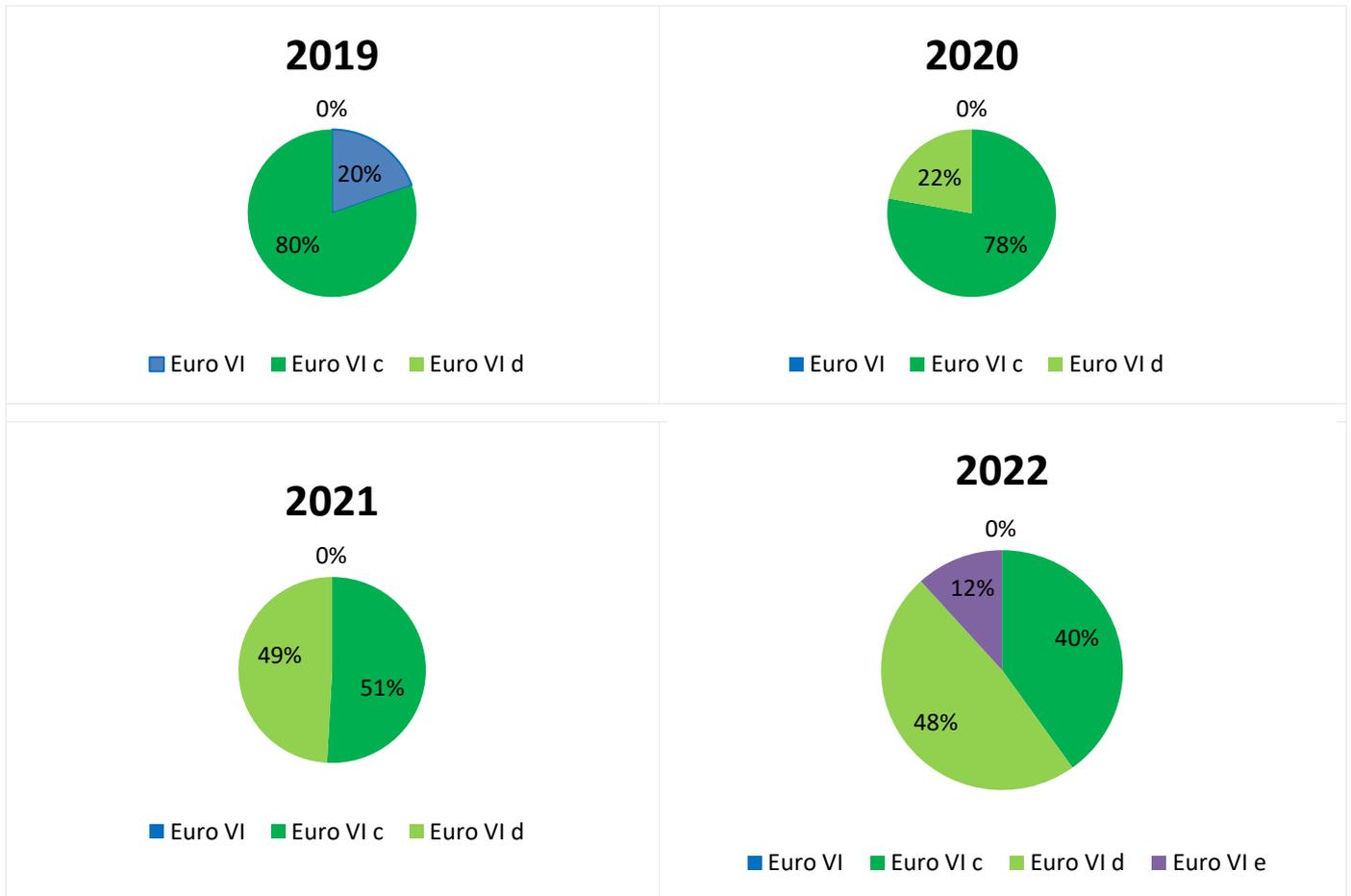


Abbildung 19: Euro-Klassen Anteile eigene LKW-Flotte in Prozent

Unsere LKW entsprechen den neuesten Abgasklassen Euro VI c, Euro VI d und VI e

3.2.8. Kältemittel

Werkstätte Strasswalchen:

In unserer Werkstatt werden keine Kältemittel verwendet, die zu einem direkten Treibhausgas-Ausstoß führen könnten.

Loosdorf:

In Loosdorf sind in unseren Kühlanlagen Kältemittel gemäß angeschlossener Grafik im Einsatz.

Wir hatten 2021 und 2022 keine direkten Emissionen Scope 1.

Anlage Bezeichnung	Daten	2021	2022
NH3 Anlage		keine Änderung bzw. Nachfüllung	keine Änderung bzw. Nachfüllung
Kältemittel	R717		
Füllgewicht	3.200 kg		
Kälteleistung	1.407 kW		
Entfeuchtung LFTG Wandzwischenraum (Bj. 2004)		keine Änderung bzw. Nachfüllung	Beide Verdichter getauscht. Ges. Kältemittel wurde wieder verwendet!
Kältemittel	R407c		26.07.2022
Füllgewicht	8 kg		
Kälteleistung	30 kW		
GWP	1.774		
CO ₂ -Äquivalent 14,19 T			
Kaltwassersatz LFTG VW (Bj. 2004)		keine Änderung bzw. Nachfüllung	keine Änderung bzw. Nachfüllung
Kältemittel	R407c		
Füllgewicht	2x30 kg (2 Kreise)		
Kälteleistung	2x65,5 kW		

Anlage Bezeichnung	Daten	2021	2022
Splitklimaanlage Serverraum (Bj. 2017)			
Kältemittel	R410A	keine Änderung bzw. Nachfüllung	keine Änderung bzw. Nachfüllung
Füllgewicht	2,2 kg		
Kälteleistung	7 kW		
GWP	2.088		
CO ₂ -Äquivalent 4,6 T			
Splitklimaanlage Serverraum 2 (Bj. 2008)			
		keine Änderung bzw. Nachfüllung	keine Änderung bzw. Nachfüllung
Kältemittel	R410A		
Füllgewicht	2,6 kg		
Kälteleistung	7,03 kW		
Splitklimaanlage E-Verteilterraum (Bj. 2016)			
		keine Änderung bzw. Nachfüllung	keine Änderung bzw. Nachfüllung
Kältemittel	R410A		
Füllgewicht	2,2 kg		
Kälteleistung	7 kW		
GWP	2.088		
CO ₂ -Äquivalent 4,6 T			
VRV Klimasystem Sozialräume (Bj. 2019)			
		keine Änderung bzw. Nachfüllung	keine Änderung bzw. Nachfüllung
Kältemittel	R410A		
Füllgewicht	9,8 kg		
Kälteleistung	22,4 kW		
GWP	2.088		
CO ₂ -Äquivalent 20,4 T			
VRV Klimasystem – LFTG SO (Bj. 2019)			
		keine Änderung bzw. Nachfüllung	keine Änderung bzw. Nachfüllung
Kältemittel	R410A		
Füllgewicht	13,3 kg		
Kälteleistung	45 kW		
GWP	2.088		
CO ₂ -Äquivalent 27,8 T			

Abbildung 20: Kältemittel

3.2.9. Kennzahlen und emissionsmindernde Maßnahmen, welche einen unmittelbaren Beitrag zu Scope 1 leisten

Die Menge der ausgestoßenen Treibhausgas-Emissionen in CO₂-Äquivalenten steht in direktem Zusammenhang mit dem Treibstoffverbrauch. Der Verbrauch unserer Fahrzeuge wird elektronisch aufgezeichnet, weshalb wir in diesem Bereich eine sehr gute Bemessungsgrundlage haben.

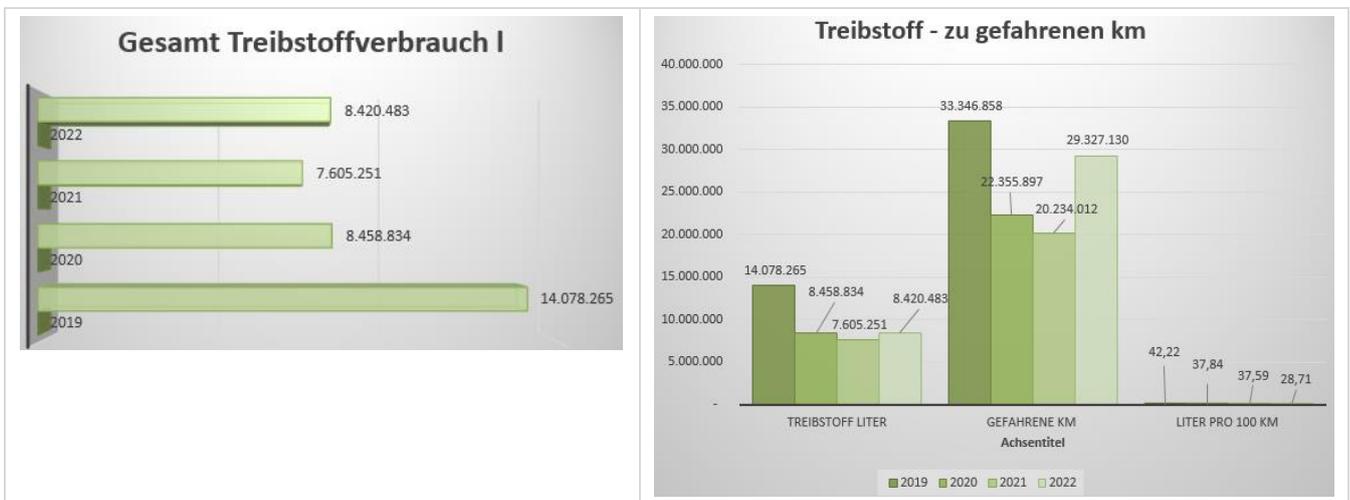


Abbildung 21: Treibstoffverbrauch – gefahrene km eigene LKW-Flotte

Klimaneutrale Transporte

Ab 2022 bieten wir in Zusammenarbeit mit unserem Partner „GRYN“ Transportmöglichkeiten an, die auf klimaneutraler Basis durchgeführt werden können.

Dabei werden Klimaschutzprojekte unterstützt und gefördert.

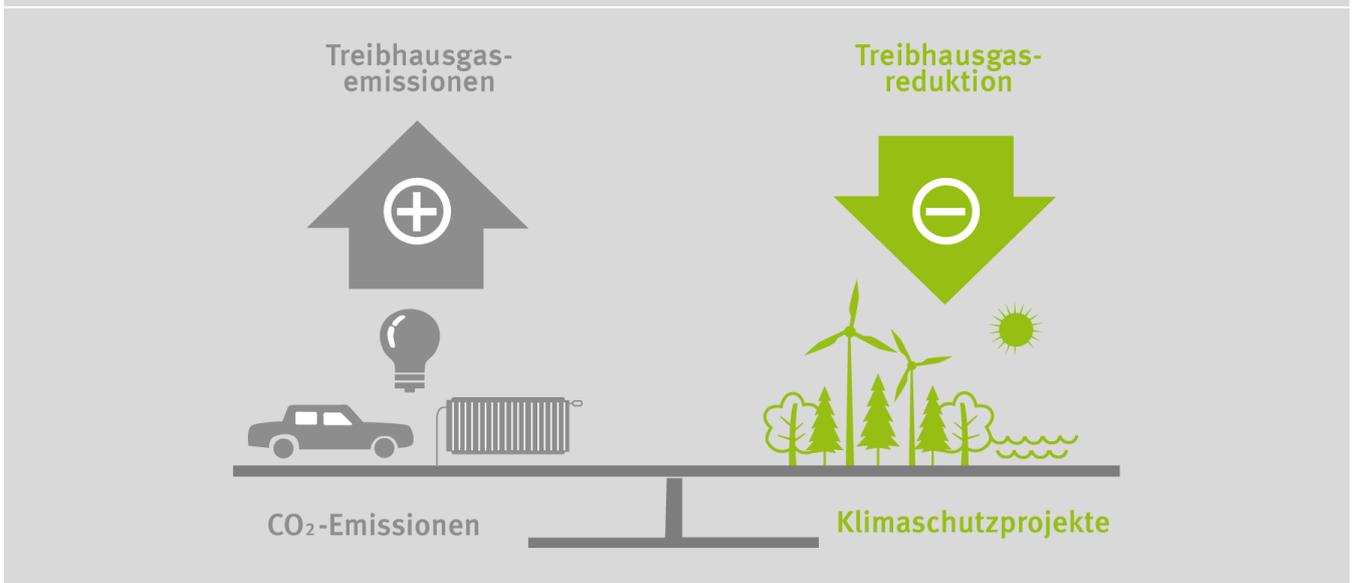


Abbildung 22: Klimaneutrale Transporte

Quelle: Quehenberger Logistics

EcoDriving-Trainer

Drei unserer **Mitarbeiter** haben derzeit eine **Trainerausbildung** zum EcoDriving-Trainer von klimaaktiv absolviert und sind damit ausgebildete Spritspar-Experten. Im Jahr **2022** haben wir **193 Klimaaktiv-Fahrerschulungen** im Unternehmen durchgeführt, um unsere Fahrer zu einer effizienten Fahrweise zu motivieren.

Fahreranalyse

Zusätzlich wird die Fahrweise unserer Fahrer permanent aufgezeichnet und analysiert, sodass wir in diesem Bereich Verbesserungspotential erkennen können. Wird ein Mangel festgestellt, kommen die internen EcoDriving-Trainer zum Einsatz, welche den Fahrern das entsprechende Know-how vermitteln, um eine effiziente Fahrweise zu erzielen.

Beurteilt wird das Fahrverhalten bezugnehmend auf den Treibstoffverbrauch sowie das Bremsverhalten. Gewicht und Streckengegebenheiten werden bei der Analyse berücksichtigt. Es erfolgt eine automatische Treibstoffanalyse:

- ➔ Gesamtverbrauch
- ➔ Standverbrauch
- ➔ CO₂-Emissionen
- ➔ Fahrverbrauch
- ➔ AdBlue-Verbrauch

Durch Bewusstseinsbildung erfolgt eine Kompetenzsteigerung.

Die Bewertung erfolgt auf einer Skala von 0% (schlecht) bis 100% (sehr gut). Die Durchschnittsnote im Jahr 2021 betrug 88,8%. Dies ist eine Verschlechterung von 1,5% im Vergleich zum Vorjahr. Das ist darauf zurückzuführen, dass in 2021 bereits 153 LKW vom „Fleetboard“ Daimler auf „RIO“ von MAN umgerüstet wurden, welches strengere Bewertungsparameter aufweist. 2022 wurden die restlichen Fahrzeuge umgerüstet.

RIO hat leider im Laufe des Jahres mehrmals die Messparameter abgeändert, deswegen ist eine durchschnittliche Fahrernote für das **ganze Jahr 2022 nicht aussagefähig**. Aussagekräftig **ist Q3 2022**, hier war die **Durchschnittsnote bei 92%**. Also eine deutliche Verbesserung gegenüber 2021.

Luftfilterreinigung

Mit unserer eigenen Reinigungsmaschine für Luftfilter säubern wir diese nach jeden 100.000 gefahrenen Kilometern. Saubere Luftfilter verlängern die Lebensdauer der Motoren und führen zu einem geringeren Treibstoffverbrauch.

Reifenprofile/Verschleiß

Wir erneuern unsere Reifen im zulässigen Rahmen in der eigenen Werkstätte. Das Nachschneiden verlängert zum Einen die Lebensdauer der Reifen und verringert zum Anderen den Rollwiderstand, was einen minimierenden Einfluss auf den Treibstoffverbrauch hat.

Dem steigenden Verschleiß an LKW-Reifen wird durch die Maßnahme, Ecotraining-Fahrer, entgegengewirkt.

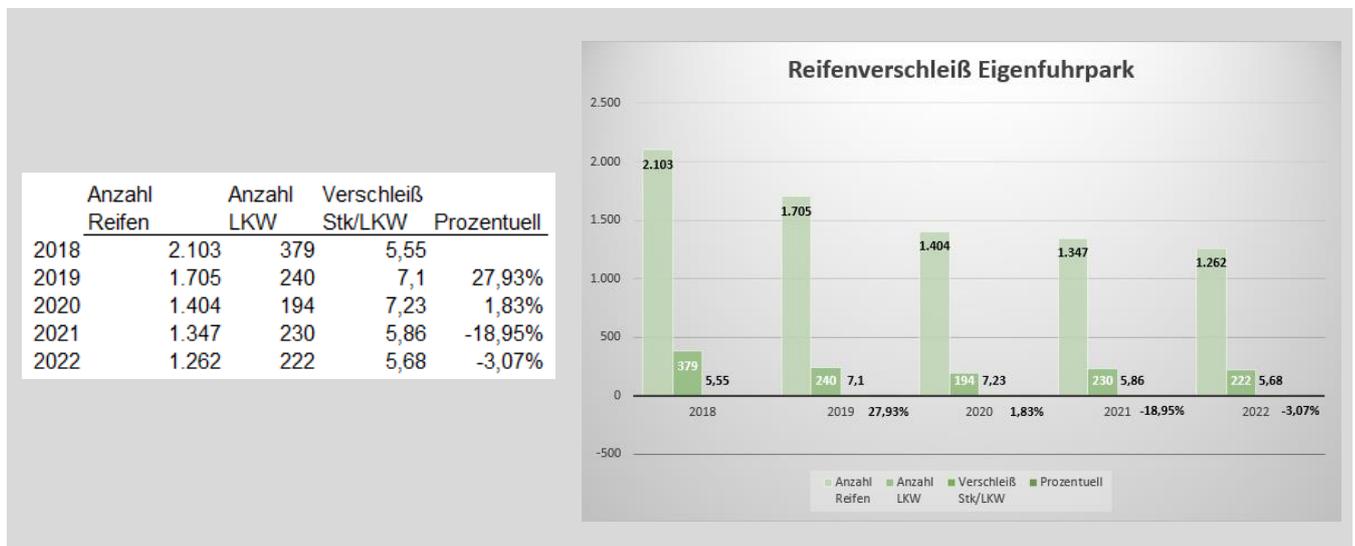


Abbildung 23: Verschleiß von LKW-Reifen

Halbautomatische Getriebe

Unsere LKW fahren mit Halbautomatik, sodass der Motor immer im optimalen Drehzahlenbereich gehalten wird. Dies erhöht die Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitig geringerem Treibstoffverbrauch.

Reifendruckkontrolle

Der Reifendruck wird bei uns nach jeden gefahrenen 50.000 km gemessen. Ein optimaler Reifendruck verringert den Treibstoffverbrauch.

Geschwindigkeitsbegrenzung

Seit 2020 begrenzen wir die Geschwindigkeit unserer international eingesetzten LKW auf maximal 84 km/h. Dadurch reduzieren wir langfristig den CO₂-Ausstoß.

Warenumschlag in unseren HUBs

Wir sind immer darauf bedacht, Aufträge in unseren HUBs zusammenzuführen, um eine optimale Auslastung unserer Ladekapazitäten zu erreichen. Teilladungen werden durch Quehenberger europaweit in unseren HUBs gesammelt und je nach Destination effizient ausgeliefert. Dies ist unser Lösungsvorschlag zu kurzen Transitzeiten sowie zur Reduktion von Emissionen und unserem Verständnis zum Umweltschutz.

Reduktion der Leerfahrten

In Bezug auf Leerfahrten setzen wir uns hohe Reduktionsziele, da diese weder aus ökologischer noch aus ökonomischer Sicht sinnvoll sind.

Der Anteil von Leerfahrten beträgt 9,66%, welchen wir durch eine optimale Abstimmung zwischen unseren Disponenten und Fahrern erreichen.

	Ziel 2023:	9,50%
---	-------------------	--------------

3.2.10. Stromerzeugung aus eigenen Anlagen (Photovoltaik)

 <p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>	 <p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p>				Gesamtleistung PV (alles was von der Sonne erzeugt wurde) (kWh)	Überschüssiger Strom (der ins Netz eingespeist wird) (kWh)	Strom aus der PV der direkt von uns genutzt wurde (kWh)
		Niederlassung Eberstalzell	Jahr 2022	Monat 07-12	132.430	36.077	96.352

Berechnungsgrundlage	<p>1 kWh 0,191 kg CO₂ Formel: kWh * kg CO₂ pro kWh</p>
----------------------	--

	<p>Die Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage in Eberstalzell ab Juli Vollbetrieb bis Dezember brachte 2022 eine Gesamteinsparung von</p>	<p>25.294 kg CO₂</p>
--	---	--

	<p>Maßnahme 2023:</p>	<p>Weitere Konzeption von Photovoltaik-Anlagen auf unseren Anlagen geplant.</p>
---	------------------------------	---

	<p>Ziel 2023:</p>	<p>Ausbau Handelszentrum und weitere im Prüfverfahren</p>
---	--------------------------	---

3.3. Ökologische Kennzahlen: klimarelevante indirekte Emissionen Scope 2

3.3.1. Erklärung Scope 2

<p>Scope 2</p>  	<p>Scope 2-Emissionen sind indirekte Treibhausgas-Emissionen aus eingekaufter Energie, wie Strom, Wasserdampf, Fernwärme oder -kälte, die außerhalb der eigenen Systemgrenzen erzeugt, aber von unserem Unternehmen verbraucht werden. Beispielsweise wird Strom, der von einem Versorgungsunternehmen eingekauft wird, außerhalb erzeugt, sodass die dadurch entstehenden Emissionen als indirekte Emissionen gelten.</p> <p>Wenn wir selbst Energie aus Quellen erzeugen, die von uns verantwortet oder kontrolliert werden, gelten die damit verbundenen Emissionen als direkte Scope 1-Emissionen. Dasselbe gilt für Unternehmen wie Stromversorger oder Anbieter, die über eigene Anlagen zur Stromerzeugung verfügen und den erzeugten Strom vollständig in das lokale Stromnetz einspeisen. Die Treibhausgas-Emissionen aus diesen Anlagen werden unter den Scope 1-Emissionen erfasst.</p> <p>Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Geltungsbereich Scope 2 nur indirekte Emissionen umfasst, die durch die Erzeugung von eingekaufter Energie entstehen. Sonstige Emissionen aus der Produktion und Verarbeitung vorgelagerter Brennstoffe oder der Verteilung von Energie in einem Netzwerk werden unter Scope 3 erfasst.</p>
---	---

3.3.2. Energieverbrauch Strom allgemein: Zahlen und Daten

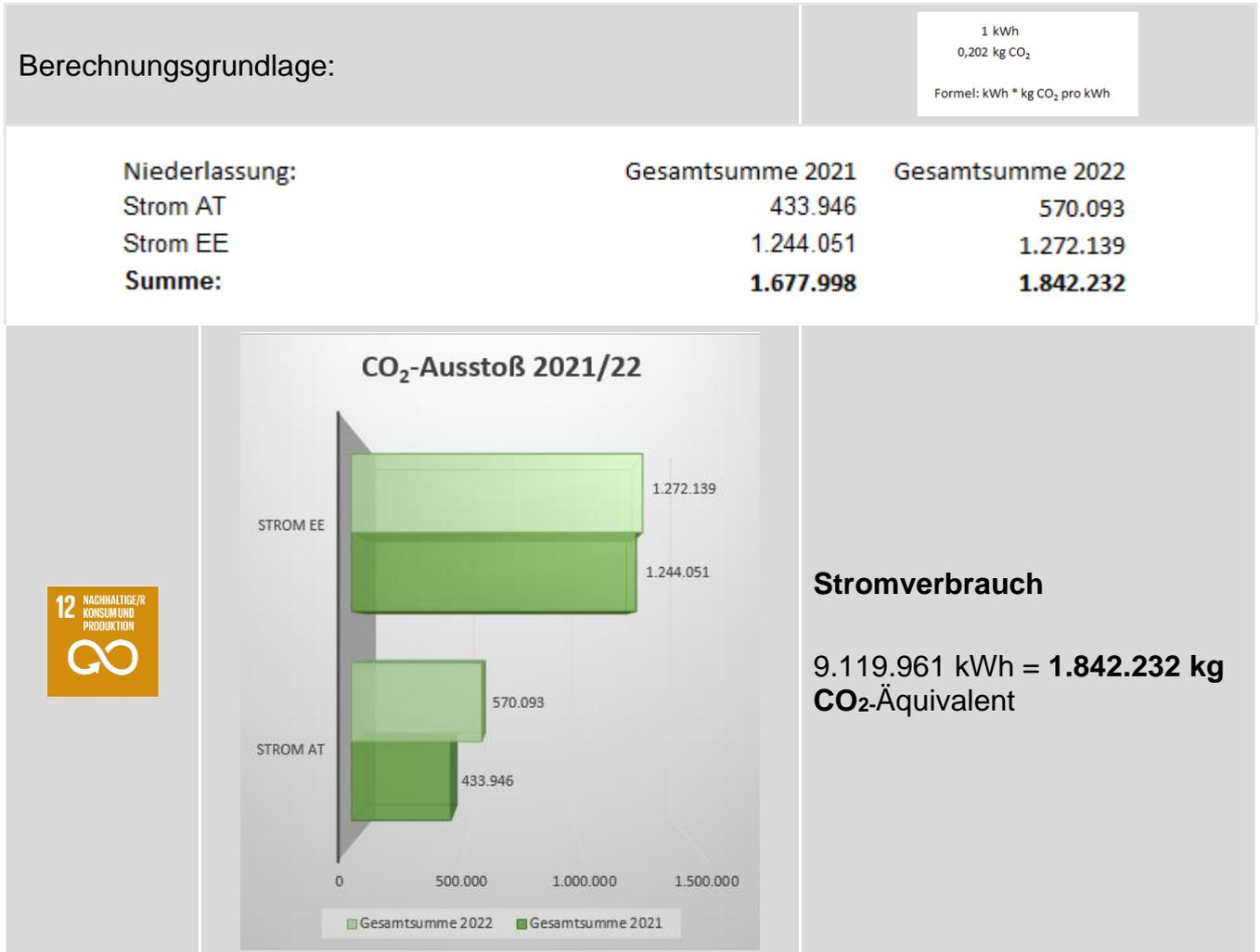


Abbildung 24: Stromverbrauch Kennzahlen Quehenberger Logistics

3.3.3. Energieverbrauch Strom E-PKW: Zahlen und Daten

Der Stromverbrauch durch den Einsatz der E-PKW beträgt seit Anmeldung der Fahrzeuge 2022 wie folgend:

	Strom- verbrauch	für E-Fahrzeuge (PKW) 4.598,45 kWh = 928,89 kg CO₂-Äquivalent
--	-----------------------------	---

3.3.4. Energieverbrauch Fernwärme: Zahlen und Daten

Berechnungsgrundlage:	1 kWh 0,191 kg CO ₂
	Formel: kWh * kg CO ₂ pro kWh

Niederlassung:	Gesamtsumme 2021	Gesamtsumme 2022
Fernwärme AT	57.850	66.844
Summe:	57.850	66.844

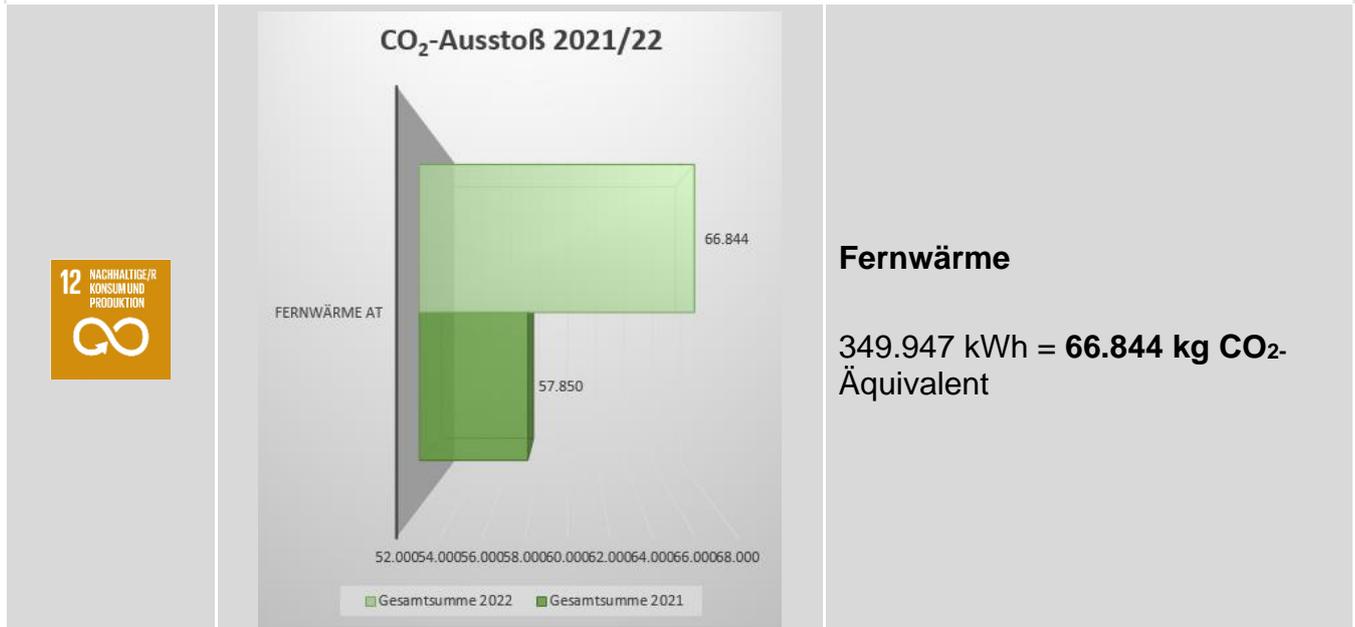


Abbildung 25: Fernwärme Kennzahlen Quehenberger Logistics

3.3.5. Elektromobilität als Ersatz für Verbrennungsmotoren: Maßnahme und Fakten

Wir sehen großes Potential in der elektrisch angetriebenen Mobilität, insbesondere für die City-Logistik und wollen daher dazu beitragen, diese Technologie von Anfang an mitzugestalten. Zu diesem Zweck begann für uns im Jahr 2018 das Projekt E-Mobilität, indem wir in Kooperation mit dem CNL einen E-LKW von MAN für unsere Touren einsetzen. Dieser wurde im Dezember 2021 an MAN retourniert. Wir sind damit Teil eines zukunftsweisenden Forschungsprojekts und stolz darauf, mit unserem Praxis Know-how einen Beitrag zu leisten.



Abbildung 26: E-LKW für den Testbetrieb

Quelle: Quehenberger MAN

Im Jahr 2022 hatten wir 3 MAN ETGE Kastenwagen 3,5 to Elektro Sprinter im Einsatz.



Eckdaten der Sprinter:

MAN ETGE Kastenwagen

3,5 Tonnen

Innenstadtbelieferung ab 04:30 Uhr

10,7 m³ Innenraum

Kleine Paletten und Pakete, Hängeware

Ø Tageslaufleistung 60 – 80 km

Quelle: Quehenberger MAN

					Einsparung 
Pro Sprinter		9,71 l/100 km	Einsparung		
3 Sprinter	59.000 km		5.728 l	237 g/km	13.983 kg CO₂

Abbildung 27: Sprinter Eckdaten und Einsparung

Sowie 1 Volvo FM 300 LKW



Quelle: Quehenberger Logistics

Eckdaten E-LKW:

Volvo FM 300 6x2 E-Truck

Leistung: 400 kW (entspricht 544 PS)
 26 Tonnen max. zulässiges Gesamtgewicht
 14,8 Tonnen höchste zulässige Nutzlast
 18 Euro Paletten Ladekapazität

		Einsparung		Einsparung	
					
	10.220 km	36 l/100 km	3.672 l	876 g/km	8.952,72 kg CO₂

Abbildung 28: Eckdaten E-LKW und Einsparung

2022 haben wir 8 Diesel-Fahrzeuge gegen E-PKW getauscht bzw. eingesetzt.

Die Fahrzeuge wurden zwischen 31. August und November in Betrieb genommen. Die Werte wurden anhand der Zulassungen neu und den aus dem Verkehr genommenen Dieselfahrzeugen berechnet.



Quelle: Quehenberger Logistics

Eckdaten E-PKW 2022:

6 Stk. VW ID 3
2 Stk. VW ID 4 GTX

Einsparung 

Liste mit den Details
liegt auf

Zwischen 106 –
132 g/km

6.147,5 kg CO₂

Abbildung 29: E-PKW, 2022

	Der Einsatz von E-Fahrzeugen brachte 2022 eine Gesamteinsparung von	29.083,22 kg CO₂
---	---	------------------------------------

	Maßnahme 2023:	Weiterer Austausch von 6 Diesel-PKW → Ersatz in E-Fahrzeuge Weitere 3 wurden bestellt, können aber erst 2024 geliefert werden und sind deshalb in der Berechnung der Einsparung nicht beinhaltet.
---	-----------------------	--

	<p>Ziele 2023:</p>	<p>Geplante Einsparung durch PKW Tausch (fossile Treibstoffe) in E-PKW und 2 neuen LKW Gesamt: 142.062,48 kg CO₂</p>
---	---------------------------	---

3.3.6. Fakten und Maßnahmen

Aufgrund der Größe des Unternehmens unterliegen wir in Österreich als Energieverbraucher dem Energie-Effizienzgesetz, welches ein Energieaudit alle vier Jahre vorsieht. Darin inbegriffen sind Maßnahmen zur Effizienzsteigerung, welche wir an die Energie-Monitoringstelle in Wien melden. Im Rahmen dessen werden die folgenden Bereiche betrachtet: Gebäude (~1% des Energieverbrauchs), Prozesse (0%, da wir als DL-Unternehmen keine Produktionsstätten betreiben), Transport (~99% durch den Treibstoffaufwand).

Da wir durch unsere Tankstelle außerdem Energielieferant sind, melden wir jährlich gewerbliche Energie-Sparmaßnahmen an die Energie-Monitoringstelle.

Diese umfassen unter anderem:

<p>Erneuerung der LKW-Flotte</p>
<p>Fahrerschulungen durch EcoDriving-Trainer: Im Jahr 2022 wurden 193 Trainings durchgeführt</p>
<p>Austausch Ladestationen Stapler: Im Jahr 2022 wurden fast 100% neue, effizientere Ladestationen eingesetzt; außerdem ist ein selbstladender Stapler im Einsatz</p>
<p>LED-Beleuchtung bei Neubauten und Reparaturen</p>
<p>07/2022 wurde eine Photovoltaik-Anlage in Eberstalzell installiert</p>
<p>Heizkörper wurden im Jahr 2022 mit Thermostatköpfen ausgestattet, um die Temperatur optimal festlegen zu können und somit Energie zu sparen</p>

3.4. Ökologische Kennzahlen: klimarelevante Emissionen Scope 3

3.4.1. Erklärung Scope 3

<p>Scope 3</p>  	<p>Scope 3 umfasst alle indirekten Emissionen, die entlang unserer Wertschöpfungskette entstehen. Um eindeutig zwischen den Geltungsbereichen Scope 2 und Scope 3 zu unterscheiden, beschreibt die US Environmental Protection Agency (EPA) Scope 3-Emissionen als „das Ergebnis von Aktivitäten aus Anlagen, die nicht im Besitz Ihres Unternehmens sind oder von ihm kontrolliert werden, aber Ihr Unternehmen diese Aktivitäten innerhalb der eigenen Wertschöpfungskette unmittelbar beeinflusst.“</p> <p>Obwohl diese Emissionen nicht von unserem Unternehmen kontrolliert werden, können sie durchaus den größten Anteil an unseren Treibhausgas-Emissionen ausmachen. Diverse Werte werden über die indirekten Umweltaspekte (ISO 14001) und der Kontextanalyse bereits monitort.</p> <p>Auf Grundlage der finanziellen Transaktionen des berichtenden Unternehmens unterscheidet das GHG Protocol bei den Scope 3-Emissionen zwischen vor- und nachgelagerten Emissionen:</p> <p>Vorgelagerte Emissionen umfassen die indirekten Treibhausgas-Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette eines Unternehmens, die in Verbindung mit eingekauften Waren (materiellen Gütern) und Dienstleistungen (immateriellen Gütern) stehen.</p> <p>Nachgelagerte Emissionen sind die indirekten Treibhausgas-Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette eines Unternehmens, die in Verbindung mit dessen verkauften Waren und Dienstleistungen stehen und entstehen, nachdem sie den Besitz oder die Kontrolle des betreffenden Unternehmens verlassen haben.</p>
---	---

3.4.2. Sub Fix-Frächter indirekte Emissionen

Wir lassen auch unsere Sub Fix-Frächter in der Analyse nicht unberücksichtigt.

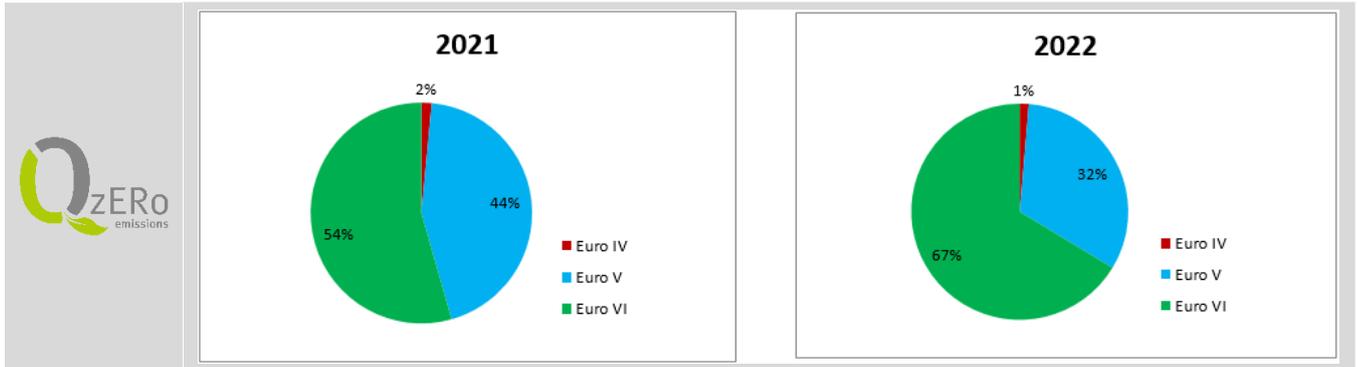


Abbildung 30: Anzahl Fahrzeuge unserer Subfrächter nach Euro-Klassen, 2022

Der überwiegende Anteil der LKW unserer Sub Fix-Frächter entspricht der Abgasklasse Euro VI. Wir sehen hier trotzdem noch großes Verbesserungspotential.

In Europa sind für die Abgase der Kraftfahrzeuge bestimmte Abgasgrenzwerte (Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NOx), Kohlenwasserstoffe (HC) und Partikel (PM)) vorgegeben.

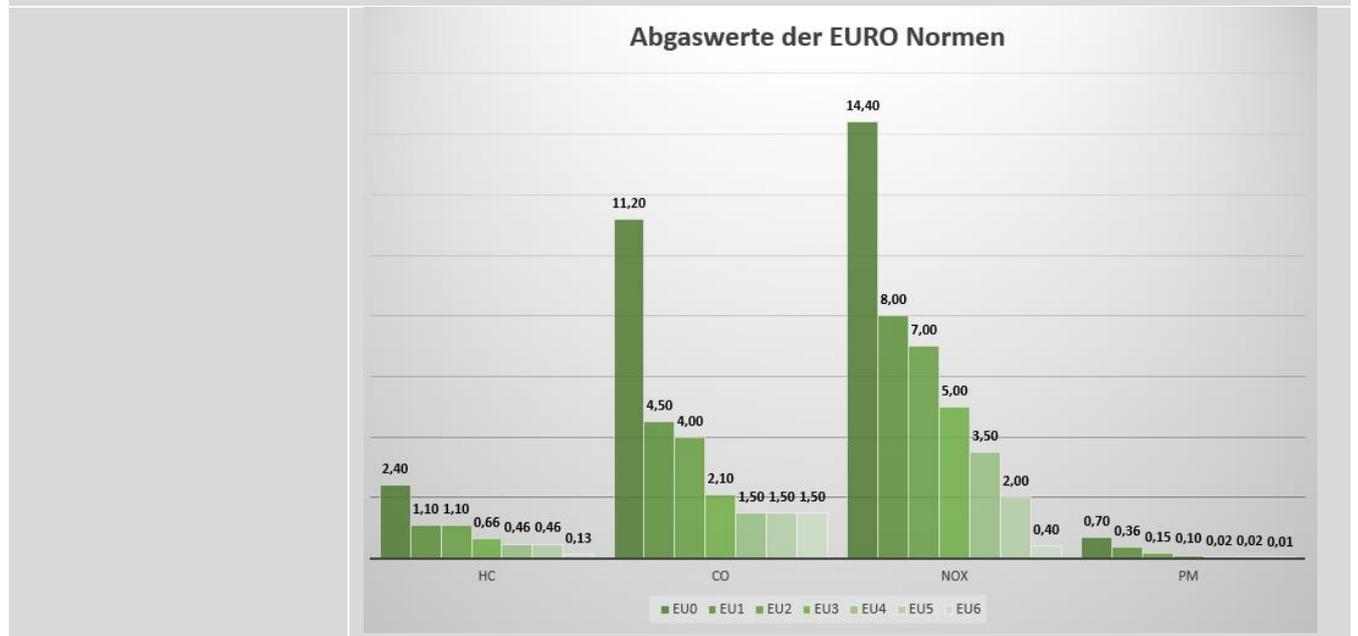


Abbildung 31: Grafik zur Veranschaulichung der Euro-Klassen Entwicklung und dem Ausstoß

Datenquelle: kfztech.de

3.4.3. Eigenflotte Well-to-Wheel – indirekte CO₂-Emissionen: Zahlen und Daten

Neben den Emissionen aus der Verbrennung im Motor entstehen auch Emissionen aus Gewinnung, Produktion und Transport der Kraftstoffe. In diesem Jahr betrachten wir die Treibhausgase auch in dem Umfang Well-to-Wheel, also von der Gewinnung bis zur Verbrennung im Motor. Hierbei berücksichtigen wir die Emissionen aus Anbau, Herstellung und Transport des Biodiesels.

Berechnungsgrundlagen:	Emissionsfaktoren nach Umweltbundesamt (Quelle: http://www5.umweltbundesamt.at/emas/co2mon/co2mon.html)		
	Direkte Emissionen [kg/l] entstehen bei der Verbrennung im Motor	Indirekte Emissionen [kg/l] entstehen bei der Gewinnung der Rohstoffe, der Herstellung sowie dem Transport zur Tankstelle	Gesamte Emissionen [kg/l] direkt + indirekte Emissionen
Fossiler Diesel	2,44	0,64	3,08

2022	
	8.420.482 l Diesel/ 29.327.130 km
	0,190 kg/km
Indirekte CO₂-Emissionen	5.389.109 kg CO₂

Abbildung 32: LKW indirekte Emissionen, 2022

3.4.4. Firmenfahrzeuge PKW – indirekte CO₂-Emissionen: Zahlen und Daten

Berechnungs- grundlagen:	https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/themen/mobilitaet/daten/ekz_fzkm_verkehrsmittel.pdf 68,7 CO ₂ g/km
-----------------------------	--

	2022 Werte für EE	2022 Werte für AT/DE
	168.615,00 l Diesel	208.670,25 l Diesel
	2.436.633 km	3.282.382 km
	167.396 kg CO₂	225.499 kg CO₂

Abbildung 33: PKW indirekte Emissionen, 2022

3.4.5. Flugreisen

Um größere Distanzen in einem angemessenen Zeitraum bewältigen zu können, werden Flugreisen in Anspruch genommen.

Es handelt sich nur um notwendige An- und Abreisen zu Geschäftsterminen, daher im Scope 3 abgebildet.

Wo möglich, wird das Dienstfahrzeug oder die Bahn benützt. Ersatz der Dienstreisen erfolgt weiters über Team Meetings, wo dies möglich ist.

Diese Auswertung betrifft alle Standorte in Österreich und Deutschland. Die osteuropäischen Länder wurden separat betrachtet und befinden sich nicht in der Grafik, da es hier keine Vergleichswerte zu den Vorjahren gibt.

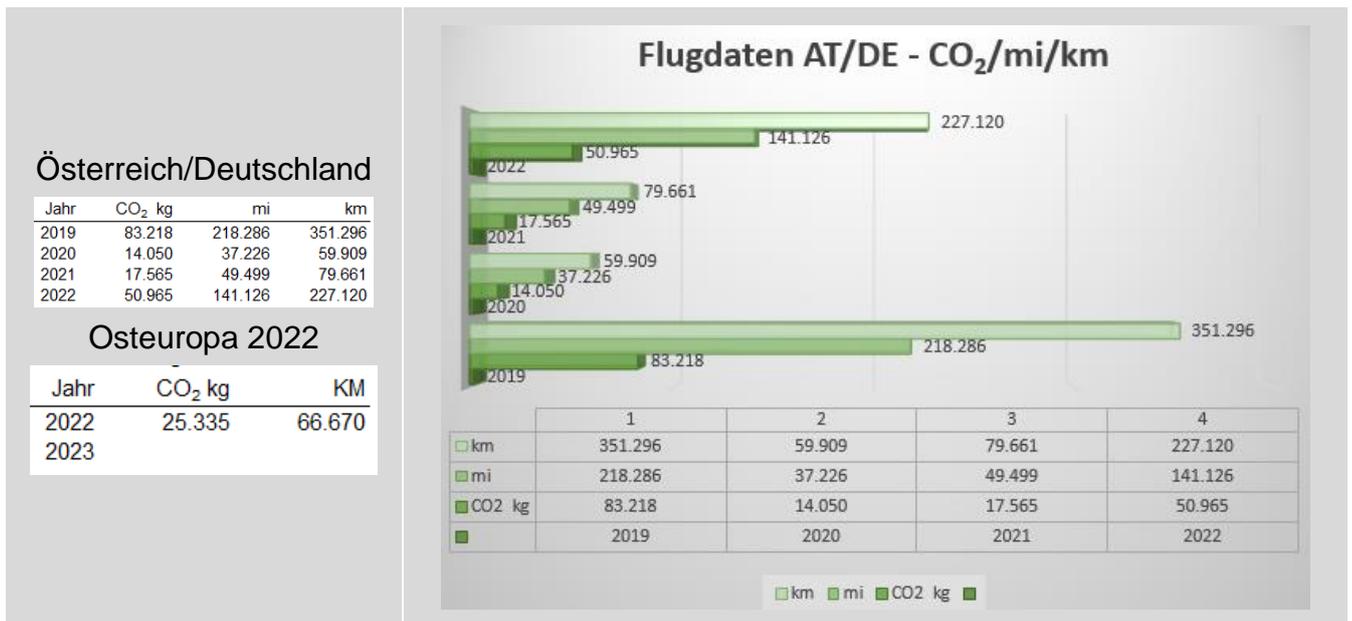


Abbildung 34: Flugdaten CO₂ und km, 2022

	<p>Berechnungsgrundlage: AT/DE: Ticket Daten, BCD Travel EE: Ecowoman 380 g/km</p>	<p>km/CO₂ 293.790 km/76.200 kg CO₂-Äquivalent</p>
--	--	---

3.5. Sonstige ökologische Kennzahlen: Umweltaspekte/Umweltauswirkungen

Ausgehend von einer erstmaligen Ermittlung der Umweltaspekte, im Zuge der Vorbereitungen zur Implementierung eines Umweltmanagementsystems, werden entsprechend der Geschäftstätigkeit die Aspekte und deren Auswirkungen ermittelt.

Bei sich abzeichnenden Änderungen der Geschäftstätigkeit, der Produkte und Dienstleistungen, werden weitere Bewertungen vorgenommen.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten streben wir eine kontinuierliche Verbesserung an – so lautet ein Teil der Umweltausrichtung unseres Unternehmens. Darum gilt es, Umweltauswirkungen transparent darzustellen und daraus konkrete Ziele und Maßnahmen abzuleiten. Ohne dieses ständige Betrachten der Entwicklung umweltbezogener Daten und Fakten sind Verbesserungen kaum darstellbar.

Es ist notwendig diesen Prozess stets zu durchlaufen, um eine Verbesserung sicherzustellen, die zum Klima- und Umweltschutz beiträgt.

Wir beachten die Auswirkungen auf die Bereiche.

Wasser	Luft	Boden	Lärm	Abfall	Energie	Gesundheit	Verkehr
--------	------	-------	------	--------	---------	------------	---------

Grundlagen für die Bewertung sind dabei die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, die in der Norm geforderten Vorgaben sowie die formulierten Umweltziele.

3.5.1. Abfallwirtschaft: Zahlen und Daten

Aufgrund der Größe des Unternehmens in Österreich haben wir einen Abfallbeauftragten und schreiben jährliche Abfallwirtschaftskonzepte für unsere österreichischen Standorte. An unseren Standorten fallen die relevantesten Abfallmengen im Unternehmen an. Diese befinden sich in Österreich, Deutschland sowie in diversen osteuropäischen Ländern

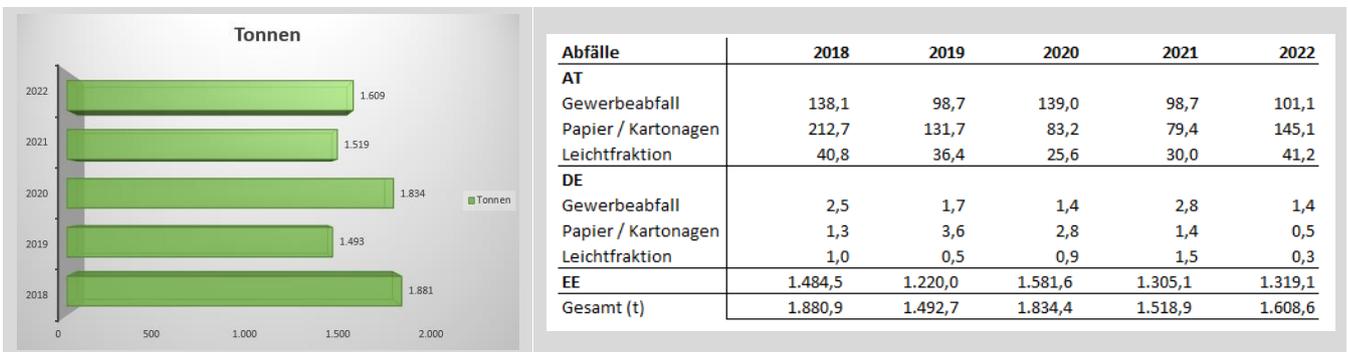


Abbildung 35: Abfallaufkommen Warehouses und Umschlaglager



Maßnahme 2023:

Durch die Kundenstruktur sind die Mengen der Abfälle zum Großteil gesunken und in einigen Bereichen gestiegen. Weiterhin wird auf die Schulung der Mitarbeiter großer Wert gelegt, um eine ordnungsgemäße Trennung und auch Entsorgung von recycelbaren Stoffen sicherzustellen.

Darüber hinaus zeichnen wir das Abfallaufkommen in unserer Werkstätte auf. Hier arbeiten qualifizierte Mitarbeiter an den Reparaturen der Fahrzeuge und Fahrzeugteile.

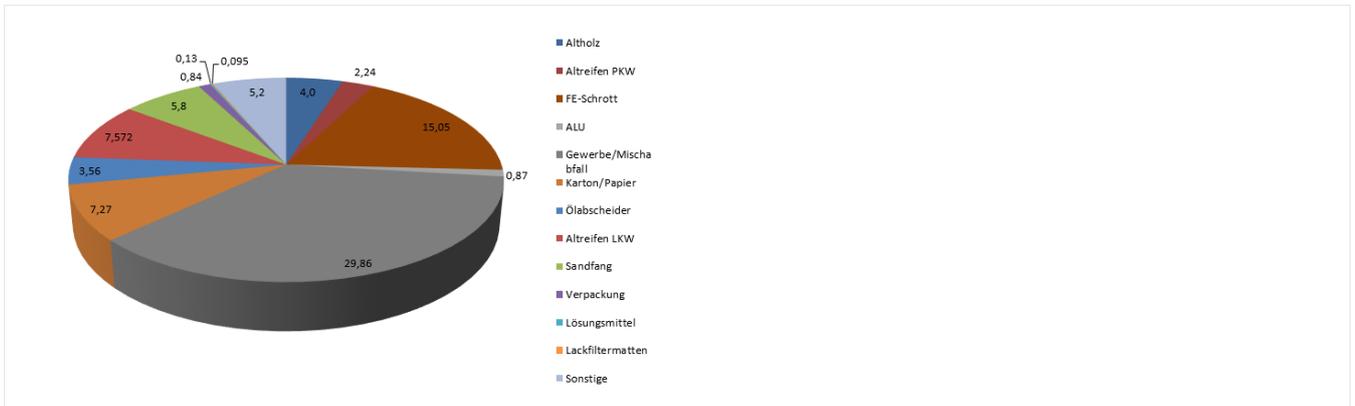


Abbildung 36: Abfallaufkommen Werkstätte Straßwalchen in Tonnen, 2022

Die in der Grafik dargestellten Abfälle ergeben eine Gesamtmenge von 82,5 Tonnen. Altbatterien werden auf dem Betriebsgelände in einem belüfteten Raum zwischengelagert. Aluminium, FE-Schrott, Altholz, Karton und Papier werden einer Wiederverwertung zugeführt.

3.5.2. Wertstofftransporte

Im Angesicht einer wachsenden Bevölkerung, steigendem Konsumverhalten und damit einhergehender Abfallmengen sehen wir es als einen Beitrag zu einer nachhaltig funktionierenden Gesellschaft, auch für den Bereich der Wertstofftransporte unsere Transportdienstleistung anbieten zu können. Im **Jahr 2022 wurden in etwa 90.000 Tonnen** an Wertstoffen transportiert. Dies ist eine **Steigerung zum Vorjahr von 10.000 Tonnen**. Wir berücksichtigen bei den Wertstofftransporten alle einzuhaltenden Gesetze, die Abfallverbringungsverordnung sowie die nationalen Abfallgesetze.

3.5.3. Entsorgung und Abfallbehandlung

Die **Abfälle der Warehouses, Umschlagslager und der Werkstätte** werden auf unserem Betriebsgelände gesammelt und daraufhin den entsprechenden Entsorgungsunternehmen übergeben. Damit eine gesetzeskonforme und hinsichtlich der einzelnen Ressourcen optimale Abfallbehandlung gewährleistet ist, arbeiten wir z.B. in Österreich in diesem Bereich mit den folgenden Firmen zusammen: Energie AG, Höller Entsorgungs GmbH, Prima Pellets, Schienen- und Stahlhandel GmbH, Fahrzeugbedarf Kotz und Co KG sowie Reifen-John GmbH und Co KG.

Außerdem haben wir besondere Maßnahmen für unsere gebrauchten **Tonerbehälter und Handys** etabliert:

3.5.4. Recycling4Smile

Um die leeren Tonerbehälter unserer Drucker nicht mehr nutzlos in den Restmüll werfen zu müssen, unterstützen wir die Aktion der „Rote Nasen“ Sammelboxen. Die Behälter werden gesammelt und den Clowndoctors der „Rote Nasen“ zur Verfügung gestellt, welche die Toner von unseren Standorten abholen. Die Clowndoctors übergeben diese an die Firma Embatex AG, welche sich auf die Herstellung von Tonerpatronen im Recyclingverfahren spezialisiert hat. Jede recycelbare Patrone und Tonerkartusche bedeutet eine Spende für die „Roten Nasen Clowndoctors“. Weitere Informationen unter: <https://www.rotenasen.at/firmen-und-partner/druckerpatronen-sammeln/#.VriGX9JRHpE>

Betrifft alle Standorte in Österreich und Slowenien.

3.5.5. Wasser: Zahlen und Daten

Wir zeichnen den Wasserverbrauch unserer LKW-Waschstraße auf, da hier die relevantesten Mengen anfallen:

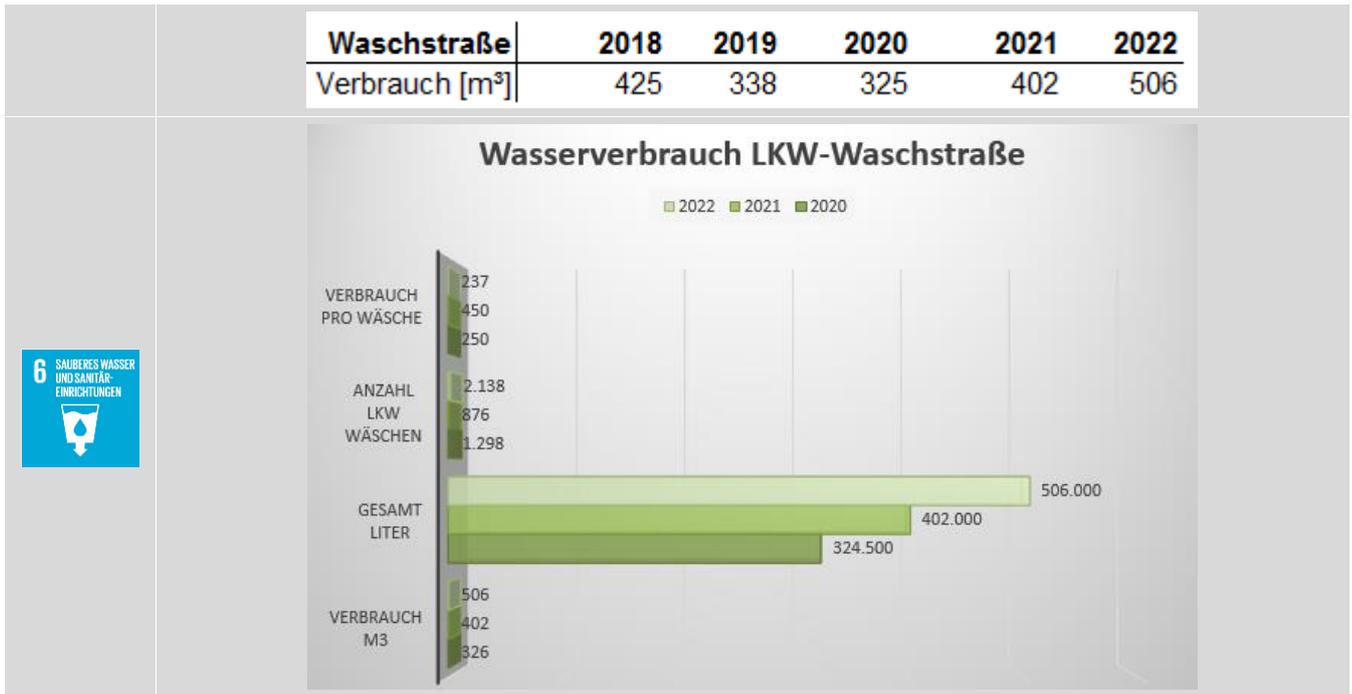


Abbildung 37: Wasserverbrauch Waschstraße Straßwalchen

Die LKW-Wäschen finden, aufgrund der Frostgefahr im Winter, vorwiegend in der warmen Jahreszeit statt.

Der erhöhte Verbrauch im Jahr 2021 war auf eine defekte Waschanlage zurückzuführen. Maßnahme war die Installation einer neuen Waschanlage und eine Trennung des Verbraucherszählers.

3.5.6. Diverses Material: Zahlen und Daten

Kopierpapier

Mittels fortschreitender Digitalisierung werden wir in diesem Bereich zukünftig Reduktionsmöglichkeiten nutzen können.

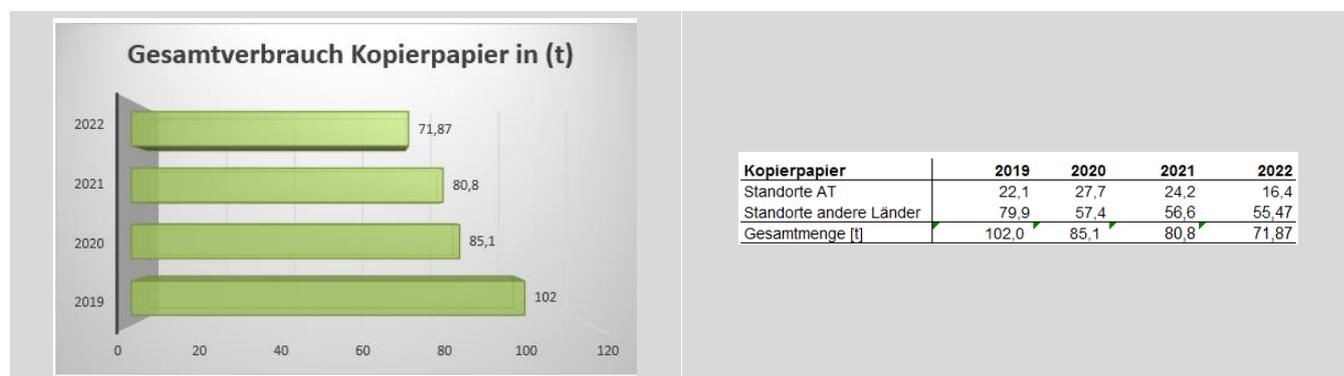


Abbildung 38: Verbrauch an Kopierpapier Quehenberger Logistics

Die reduzierten Mengen entstehen durch den Austausch von gedruckten hin zu elektronischen Rechnungen.

Reinigungsmittel

Die in unserer Werkstätte und für die Autowäschen verwendeten Reinigungsmittel sind geprüft und gekennzeichnet, frei von Phosphaten und Phosphonaten in der Rezeptur und entsprechen den Salzburger Richtlinien.

Gefahrenstoffe

Die in unserer Werkstatt verbrauchten Gefahrenstoffe wurden erhoben und in Relation zur Anzahl an LKW gesetzt.



Stoffdatenbank - gefährliche Arbeitsstoffe - Verbrauchsvergleich 2021 - 2022									
Kategorie	Maßeinheit	Mengen				Vergleich pro LKW			
		2021	2022	Veränderung in Stk/kg/l	Veränderung in %	233	226	Veränderung in Stk/kg/l	Veränderung in %
Aerosole	Dose	547,00	472,00	-75,00	-13,71%	2,35	2,09	-0,26	-11,04%
Dichtmittel/Kleber	kg/l	289,00	236,00	-53,00	-18,34%	1,24	1,04	-0,20	-15,81%
Farben	kg	208,00	190,00	-18,00	-8,65%	0,89	0,84	-0,05	-5,82%
Farzubehörstoffe	kg	443,00	340,00	-103,00	-23,25%	1,90	1,50	-0,40	-20,87%
Fette	kg	611,00	693,00	82,00	13,42%	2,62	3,07	0,44	16,93%
Frostschutz	l	2.600,00	1.190,00	-1.410,00	-54,23%	11,16	5,27	-5,89	-52,81%
Gase	Flaschen	8,00	10,00	2,00	25,00%	0,03	0,04	0,01	28,87%
Öle	l	28.478,00	20.977,00	-7.501,00	-26,34%	122,22	92,82	-29,40	-24,06%
Reiniger	kg/l	2.715,00	1.910,00	-805,00	-29,65%	11,65	8,45	-3,20	-27,47%
Scheibenfrostschutz	l	8.800,00	6.167,00	-2.633,00	-29,92%	37,77	27,29	-10,48	-27,75%

Abbildung 39: Verbrauch an Gefahrenstoffen der Quehenberger Freight

3.5.7. Bewusstsein und Kompetenz schaffen

Um bei unseren Mitarbeitern das Bewusstsein für Umweltschutzmaßnahmen zu fördern, wurden mögliche Maßnahmen in einer Umweltfibel zusammengefasst. Diese ist über das Intranet abrufbar und beinhaltet Tipps für einen umweltfreundlichen und ressourcensparenden Büroalltag. Unter anderem wird darin auf Möglichkeiten im Bereich der Abfalltrennung sowie auf Energiesparmaßnahmen hingewiesen.

Einmal im Quartal werden umweltrelevante Themen in den Jour Fixen besprochen. Des Weiteren ist jährlich ein QeLearning Training zum Thema Umwelt von den Mitarbeitern verpflichtend durchzuführen.

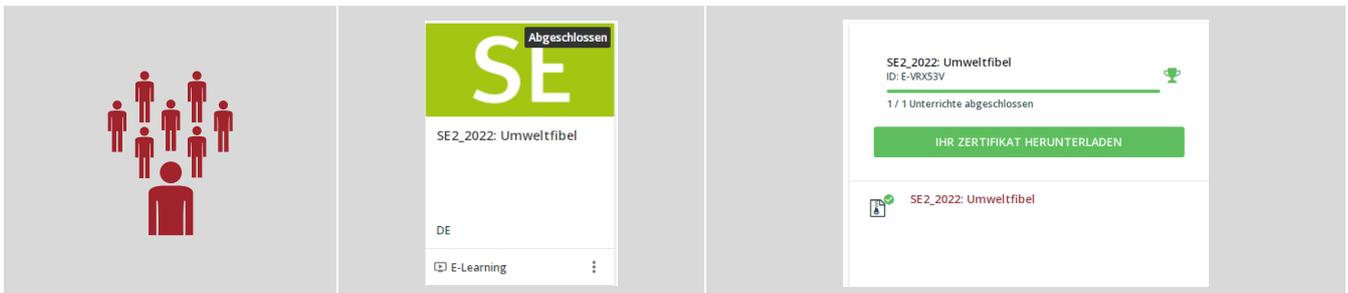


Abbildung 40: QeLearning

3.6. Zusammenfassung-Gesamtbilanz CO₂ Äquivalente

Scope	Verbrauch =V Einsparung = E	Thema	CO ₂ -Emissionen 2022
1	E	LKW-Eigenfuhrpark durch Einsatz neuer Technologie	876.294 kg CO ₂
1	V	LKW-Eigenfuhrpark	20.545.977 kg CO ₂
1	V	PKW gesamt	1.852.961 kg CO ₂
1	V	Erdgas, Heizöl, Hackschnitzel	2.157.250 kg CO ₂
1	V	Kältemittel	0 kg CO ₂
2	V	Strom	1.842.232 kg CO ₂
2	V	Strom für E-Mobilität	929 kg CO ₂
2	V	Fernwärme	66.844 kg CO ₂
3	V	Flotte indirekte (Well-to-Wheel) Emissionen	5.389.109 kg CO ₂
3	V	Flugreisen gesamt	76.200 kg CO ₂
2	E	E-Mobilität	29.083 kg CO ₂
3	V	PKW indirekte Emissionen	392.895 kg CO ₂
	E	Green Challenge	1.694 kg CO ₂
1	E	Stromerzeugung Photovoltaik	25.294 kg CO ₂
	V	Gesamt	32.324.396 CO₂
	E	Gesamt	932.365 CO₂
		GESAMT Ausstoß	31.392.031 CO₂

4.1. Corporate Social Responsibility (CSR)

Der Begriff CSR bezieht sich auf Themen im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung, die im Geschäftsleben Anwendung finden. Die Norm ISO 26000 definiert CSR als: „Die Verantwortung einer Organisation für die Folgen ihrer Entscheidungen und ihrer Geschäftstätigkeit für Gesellschaft und Umwelt, durch transparentes und ethisches Verhalten, das:

- einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leistet, einschließlich Gesundheit und Wohlergehen der Gesellschaft
- die Erwartungen der interessierten Parteien berücksichtigt
- mit geltendem Recht und mit internationalen Verhaltensstandards übereinstimmt
- und in der gesamten Organisation integriert und in ihren Geschäftsbeziehungen implementiert ist.“

Die von ISO 26000 aufgelisteten 6 Kernbereiche sind: Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umwelt, fairer Wettbewerb, Verbraucherfragen, Beteiligung der Gemeinschaft und Entwicklung, an denen wir uns orientieren.

4.1.1. Ethik und Compliance Richtlinie – Code of Conduct

Unser Unternehmen hat den Code of Conduct, in dem die Grundsätze des Unternehmens im Hinblick auf Verantwortung für Mensch und Umwelt definiert sind, unternehmensweit ausgerollt. Der Code of Conduct ist ein Auszug aus der Ethik und Compliance Richtlinie und ist in allen gängigen Sprachen im Intranet zur Verfügung.



Die Ethik und Compliance Richtlinie enthält Regelungen zu folgenden Themen:

Allgemein
Geltungsbereich
Philosophie
Generelle Verhaltensanforderungen
Verhaltensgrundsätze
Vorbildfunktion des Managements
Beachtung gesetzlicher Vorschriften
Sanktionslisten
Handlungsrichtlinien
Korruption
Geldwäsche
Geschäfte mit nahestehenden Personen
Kartellrecht
Betrug
Respektvoller Umgang
Sexuelle Belästigung
Diskriminierung
Arbeitsverträge
Zwangsarbeit
Kinderarbeit
Entgeltpolitik/Arbeitszeitvergütungen
Arbeitnehmervertretungen
Datenschutz
Sicherheit und Gesundheit
Verantwortung für unsere Umwelt
Whistleblower → Meldungen über Rechtsverstöße (österr. Hinweisgeberschutzgesetz HSchG)
Lieferantenbeziehungen
Vorgehen bei Verstößen gegen diese Richtlinie

	<p>Um unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, legt die Quehenberger Logistics besonderen Wert, über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehend, auf:</p> <p>Mindestlohnbestimmungen: Alle Mitarbeiter (Lehrlinge/Auszubildende, Praktikanten, Angestellte, Arbeiter, Fahrer) erhalten einen gültigen Vertrag nach gesetzlichen und gegebenenfalls kollektivvertraglichen Vorgaben.</p> <p>Entgeltpolitik: In unserer Entgeltpolitik richten wir uns nach gesetzlichen (kollektivvertraglichen) Vorgaben und messen Mitarbeiter ausschließlich an ihrem Verhalten und deren Leistung.</p> <p>Zwangsarbeit: Wir lehnen jede Form von Zwangsarbeit entschieden ab. Geleistete Arbeit wird gerecht bezahlt, auch wenn diese als Trainingsmaßnahme, Mitwirkungspflicht oder Arbeitsintegration titulierte wird.</p> <p>Kinderarbeit: Da wir uns strikt an gesetzlichen Vorschriften orientieren, ist bei uns eine Beschäftigung von Kindern (Kinderarbeit) zur Gänze ausgeschlossen.</p> <p>Arbeitszeitgesetze: Einhaltung der Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (wie Ruhezeiten, Arbeitsverbote an Sonn- und Feiertagen, Lenkzeitvorschriften, usw.)</p> <p>Einhaltung der Mitbestimmungsrechte der Mitarbeitenden.</p> <p>Arbeits- und Gesundheitsschutz: Wir tragen Sorge für sichere Arbeitsbedingungen und ermitteln systematisch bestehende Gefährdungen und gesundheitliche Belastungen, um entsprechende Maßnahmen abzuleiten. Unsere Arbeitsplätze sind so eingerichtet und gestaltet, dass die Mitarbeiter möglichst gefahrlos ihre Arbeit verrichten können. Zudem bieten wir sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung an.</p> <p>Einhaltung aller Arbeitnehmer Schutzgesetze sowie der Gesetze und Verordnungen zum Arbeitsschutz.</p> <p>Rechtsregister mit den für Quehenberger Logistics relevanten gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen.</p> <p>Mitarbeiterzufriedenheit: Wir möchten unsere Mitarbeiter nachhaltig ins Unternehmen integrieren und führen zu diesem Zweck regelmäßig Mitarbeiterzufriedenheitsumfragen durch. Einholen von Feedbacks und Anregungen mit unterschiedlichen Tools ist uns ein Anliegen.</p> <p>Diskriminierung: Wir tolerieren keine Art der Diskriminierung und orientieren uns dabei an der UN Charta sowie an der Europäischen Konvention für Menschenrechte. Unter Diskriminierung ist jede Form der ungerechtfertigten Benachteiligung oder Ungleichbehandlung von einzelnen Personen oder Gruppen aufgrund verschiedener wahrnehmbarer beziehungsweise nicht unmittelbar wahrnehmbarer Merkmale. Wahrnehmbar sind zum Beispiel Alter, ethnische Zugehörigkeit oder Behinderung. Nicht unmittelbar wahrnehmbar sind beispielsweise Weltanschauung, Religion, Nationalität oder sexuelle Orientierung. Die Menschenrechte werden als fundamentale Werte betrachtet, die von allen Mitarbeitern zu beachten und einzuhalten sind. Im betrieblichen Alltag leben wir nach dieser Grundhaltung und gehen respektvoll miteinander um.</p> <p>Arbeitnehmerinteressen: Um die Interessen der Arbeitnehmer zu gewährleisten, ist an einigen Standorten ein Betriebsrat für das gewerbliche bzw. kaufmännische Personal implementiert. Es steht jedem Arbeitnehmer frei, diesen oder andere Arbeitnehmervertretungen in Anspruch zu nehmen.</p>
 <p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	 <p>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN</p> <p>Wir fördern die Diversität im Unternehmen und sind stolz darauf, alleine in Österreich, Mitarbeiter aus 27 verschiedenen Nationen beschäftigen zu können.</p>

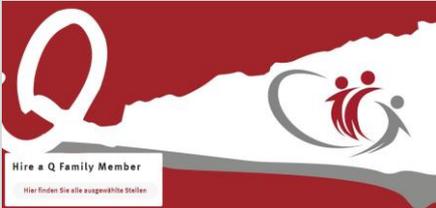
4.2. Talent-Gewinnung

Talent-Gewinnung und Bindung ist ein wesentliches Fokusfeld der Nachhaltigkeitsstrategie. Nur wer künftig über ausreichende Personalkapazitäten verfügt, wird erfolgreich am Markt bestehen. Um dem Risiko des demografischen Wandels entgegenzuwirken, ist es entscheidend, qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und ans Unternehmen zu binden.

4.2.1. Hire a Q Family Member

Das Mitarbeiterempfehlungsprogramm (für die Länder Österreich/Deutschland) dient als Unterstützung im Recruiting von qualifizierten Arbeitskräften und besonderen Fachkräften. Ziel ist es, ihr Netzwerk zu nutzen, um offene Positionen schneller und langfristiger zu besetzen.

Dieses Programm wurde im Juli 2022 gestartet.

Hire a Q Family Member	Zeitraum	Anzahl Mitarbeiter
	07/2022 – 12/2022	3 Mitarbeiter

4.3. Qualifizierung und Kompetenzsteigerung



Fachkräftemangel, immer komplexer werdende Anforderungen in Spedition, Logistik und IT und stetiges Wachstum erfordern nachhaltiges Engagement bei Ausbildung, Förderung und Weiterentwicklung aller Mitarbeiter. Quehenberger Logistics setzt hierbei auf ein ganzheitliches Ausbildungs-, Schulungs- und Weiterbildungskonzept in allen Fachbereichen und über alle Karrierestufen hinweg – von den Lehrlingen/Auszubildenden bis zu den Führungskräften.

4.3.1. Interne Ausbildungsprogramme

Young Generation Program (YGP):

Für unsere Lehrlinge/Azubis mit vielen abwechslungsreichen Modulen zum Erwerb von Fachwissen sowie methodischen und sozialen Fähigkeiten

Unsere Lehrlinge/Azubis (Österreich/Deutschland) sind in folgenden Lehrberufen wie folgt verteilt:

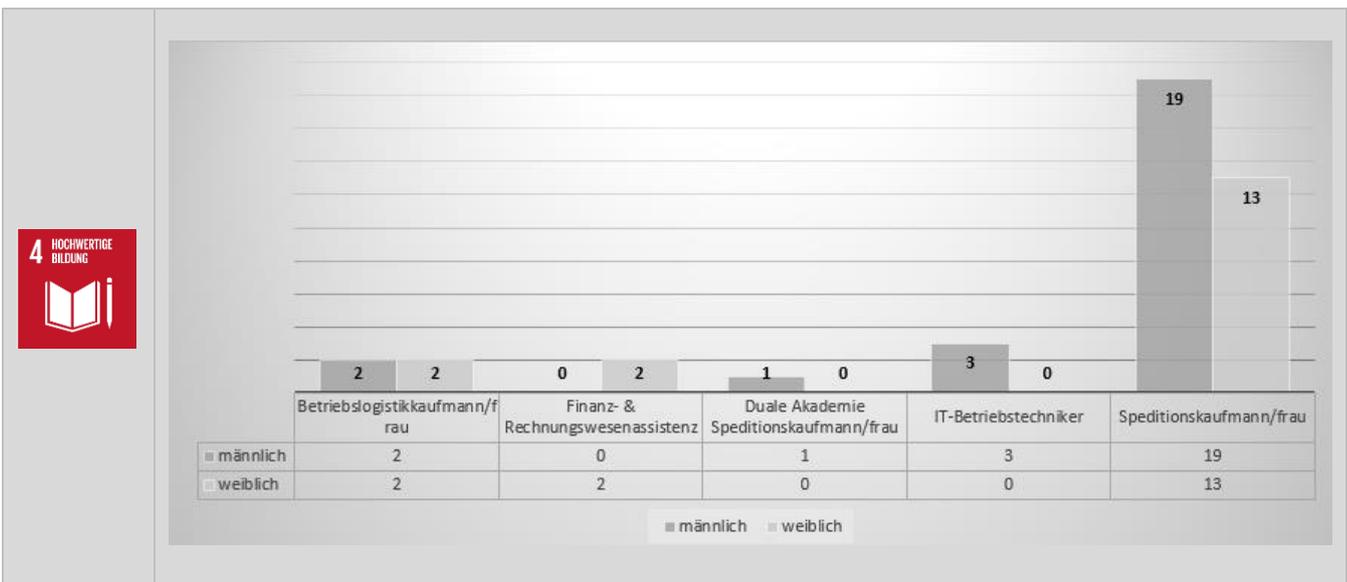


Abbildung 41: Lehrlinge in ihren Lehrberufszeigen

Young Professional Program (YPP): Dieses Programm richtet sich an Mitarbeiter, die schon länger im Unternehmen tätig sind und eine leitende Position anstreben oder sich in ihrem Fachbereich weiterbilden möchten. Das Programm dauert 1,5 Jahre und hat universitären Charakter.

Leadership Program Das Leadership Program dauert insgesamt ein Jahr und beinhaltet 11 Module.

 **Daten & Fakten 2022** Der Schulungsplan 2022 wurde wie geplant umgesetzt. Zusätzlich wurden die noch offenen Trainings aus 2021 nachgeholt sowie einige individuelle Trainings für spezifische Abteilungen und Standorte konzipiert und absolviert. Alle in Präsenz geplanten Trainings konnten 2022 auch in Präsenz umgesetzt werden.

4.3.2. Trainings und QeLearning

Mit unserem Schulungs-, Trainings- und unserer QeLearning Plattform möchten wir all unseren Mitarbeitern die Möglichkeit geben, sich in diversen Fachbereichen weiterzubilden und weiteres Wissen zu erlangen bzw. ihre Kenntnisse aufzufrischen. Die Kurse stehen allen Mitarbeitern gleichermaßen zur Verfügung, sodass alle denselben Zugang zu Informationen haben und über denselben Wissensstand verfügen. Sukzessive, speziell im Bereich QeLearning, wird das Angebot an zusätzlichen Lernprogrammen erweitert.

 **Daten & Fakten Trainings, Schulungen und QeLearning 2022**

	Anzahl Trainings	Anzahl Teilnehmer	Anzahl Präsenztraining	Anzahl Online Training	Trainingsstunden TOTAL	Trainingstunden Präsenztraining	Trainingstunden Online Training	
2022		723	2.723	602	121	34.990	27.454	7.536

	Daten & Fakten 2022	Gesamtstunden Trainings Präsenz und Online, sowie QeLearning: 34.990 Stunden
	Ziele 2023:	Ausbau der Bereiche, die Kurse und Wissensaustausch anbieten – Fokus IT/Digitalisierung/Sales Schulung von weiteren 10 Architekten bis zum Jahresende 2023

4.4. Unternehmensbindung von Mitarbeiter

4.4.1. Mobilitätsprogramm

Um internationale Berufserfahrungen sammeln zu können und um Sprachkenntnisse aufzufrischen, ermöglichen wir unseren Mitarbeitern Auslandsaufenthalte an unseren Standorten. Im Jahr 2020/2021 musste auf Grund der Pandemie leider darauf verzichtet werden.

	Daten & Fakten 2022	2022 wurde das Mobilitätsprogramm erstmalig nach den Coronajahren wieder aufgenommen. Ein Lehrling aus Wien verbrachte im Juli 2022 einen Monat in der Niederlassung Hamburg.
---	------------------------------------	---

4.4.2. Check-In Day

Für unsere neuen Mitarbeiter wird in regelmäßigen Abständen ein Check-In Day organisiert. Ziel ist, den Einstieg und Start zu erleichtern und erste Kontakte zu knüpfen. Die neuen Mitarbeiter erhalten spannende Einblicke über die Unternehmensgeschichte, unsere Markenwerte, Unternehmensstrategie und Unternehmenskultur.

4.4.3. Talent Talk

In diesem Prozess geht es darum, Mitarbeitern Perspektiven zu bieten und interne Potentiale zu entwickeln, um die Mitarbeiter zu binden sowie die Qualität und Effizienz des Unternehmens weiter zu steigern. Basierend auf dem Feedback aus der Organisation sowie den Exit Interviews, sollen die Talent Talks einem Ausscheiden von Mitarbeitern aufgrund fehlender Perspektiven vorbeugen. Talent Talks können jederzeit entweder vom Mitarbeiter, der Führungskraft oder HR initiiert werden.

4.4.4. Mitarbeitergespräch

Wir führen jährliche Mitarbeitergespräche, in denen es um Ziele, Erwartungen und Entwicklungsmöglichkeiten unserer Mitarbeiter geht. Damit sich jeder entsprechend seiner Fähigkeiten entfalten kann und wir das Potential als Unternehmen optimal nutzen können, schaffen wir diesen Raum für Dialog zwischen Angestellten und Vorgesetzten. Österreichweit enthält das Mitarbeitergespräch außerdem ein Entwicklungsgespräch.

4.4.5. Corporate Benefits

Alle Mitarbeitenden profitieren im Rahmen eines Rabattprogramms von vergünstigten Einkaufspreisen bei zahlreichen namhaften Herstellern. Auch hier erfolgt die Abwicklung vollständig papierlos über ein Online Portal.

4.4.6. Impfangebote

Jährlich wiederkehrende Impfangebote zur Gripeschutz oder FSME-Schutzimpfung durch den Betriebsarzt gehören seit Jahren zum Vorsorgeprogramm des Unternehmens. Quehenberger Logistics war auch eines der ersten Unternehmen, das seinen Mitarbeitenden Corona-Schutzimpfungen während der Arbeitszeit angeboten hat. Das Unternehmen konnte damit eine hohe Impfquote bei den Mitarbeitenden erreichen.

4.5. Gesundheitsschutz

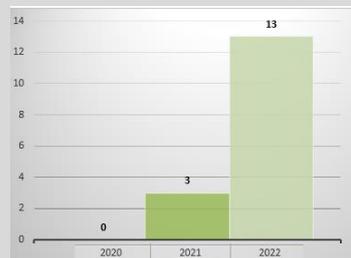


Als Dienstleistungsunternehmen sind unsere Mitarbeiter unser höchstes Gut. Nur wenn es unseren Mitarbeitern gut geht, geht es auch uns als Unternehmen gut. Aus dieser Einstellung heraus haben wir das **Erholungs- und Gesundheitsprogramm** „QActive – achieve more together, stay healthy, have fun“ ins Leben gerufen. Es soll die geistige und körperliche Fitness sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Mitarbeiter stärken.

4.5.1. QActive



Unser Erholungs- und Gesundheitsprogramm QActive umfasst eine Vielzahl an Veranstaltungen für unsere Mitarbeiter. Diese reichen von der kostenlosen Teilnahme an Sportveranstaltungen, After-Work Sporteinheiten und organisierten Bergwanderungen bis hin zu Tipps und Informationen zu gesunder Ernährung. Leider konnten viele dieser Events auf Grund der Pandemie nicht durchgeführt werden.



QActive Events	2020	2021	2022
Mitarbeiter bewegen Mitarbeiter	0	0	0
Externe Sportveranstaltungen	0	3	7
Fußballturnier	0	0	1
sportliche Team Building Aktivitäten	0	0	5
Gesamt	0	3	13

Abbildung 42: QActive Events

4.5.2. Externe Sportveranstaltungen

Für unsere Mitarbeiter ist die Teilnahme an folgenden beliebten Sportevents kostenlos:

		<h4>Salzburger Charity Challenge</h4> <p>Von 15. Juni bis 15. September 2022 haben wir wieder fleißig Kilometer für den guten Zweck gesammelt. Der gesammelte Beitrag geht in diesem Jahr an die Organisation „Kinder haben Zukunft“.</p>
---	--	---

Abbildung 43: Salzburger Charity Challenge

	<h4>Salzburger Business Lauf</h4> <p>Mehr als 6.000 Läuferinnen und Läufer starteten bei der 15. Auflage des Salzburger Businesslaufs in der Salzburger Altstadt. Quehenberger Logistics ließ sich dieses Event nicht entgehen und auch die widrigsten Umstände wie Sturm und starker Regen konnten unser Team nicht aufhalten. Das Team beschreibt die Veranstaltung als eine besondere Gelegenheit, gemeinsam für einen guten Zweck zu laufen und dies gebührend zu feiern – der perfekte Abschluss für die Charity Challenge 2022.</p>
---	---

Abbildung 44: Salzburger Business Lauf

Quelle: Quehenberger Logistics

4.5.3. Green Challenge

	<p>Green Kilometer Challenge</p> <p>Nachhaltig zur Arbeit und nach Hause. Motivation der Mitarbeiter, den Arbeits- und nach Hause Weg „grüner“ zu gestalten: zu Fuß, mit dem Rad, durch Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Die Kilometer werden gesammelt und im Online-Portal gegenüber gestellt. https://app.do-more-sport.eu/</p>	
<p>Quelle: Quehenberger Logistics</p>		
<p>Insgesamt wurden</p>	<p>6.102,67 km</p>	<p>zurückgelegt</p>
<p>davon zu Fuß</p>	<p>1.437,00 km</p>	<p>390,43 CO₂</p>
<p>davon mit dem Fahrrad</p>	<p>4.665,67 km</p>	<p>1.166,39 CO₂</p>

Abbildung 45: Green Kilometer Challenge

Slowakei radelt/geht zu Fuß/benutzt alternative Verkehrsmittel

„Mit dem Fahrrad zur Arbeit“ (DPNB) ist eine nationale Kampagne in der Slowakei, deren Hauptziel es ist, die Entwicklung des nicht-motorisierten Transports – insbesondere des Fahrrads – in Städten zu unterstützen. Beschäftigte nutzen alternative Verkehrsmittel verstärkt auf ihrem täglichen Weg zur Arbeit und sammeln dabei Kilometer mit dem Fahrrad. Unsere Kollegen aus der Slowakei (Sered) haben mit zwei Teams an dieser Aktion teilgenommen.

Insgesamt wurden	548,08 km	zurückgelegt
davon zu Fuß	7,03 km	1,91 CO₂
davon mit dem Fahrrad	541,05 km	135,36 CO₂

Abbildung 46: Slowakei radelt, geht zu Fuß, benutzt alternative Verkehrsmittel

	<p>Die Projekte „Nachhaltig zur Arbeit und nach Hause“ brachte 2022 eine Gesamteinsparung von</p>	<p>1.693,99 kg CO₂</p>
---	---	--

4.5.4. Fußballturnier in Straßwalchen



Wer unsere Firma kennt, weiß, dass wir dem Fußball sehr verbunden sind. Bereits in früheren Jahren trafen sich unsere **Mitarbeiter aus allen Ländern** einmal jährlich zu einem gemeinsamen Fußballturnier. Diese Tradition wurde wieder aufgenommen und so wurde auch im Sommer 2022 ein Turnier durchgeführt.

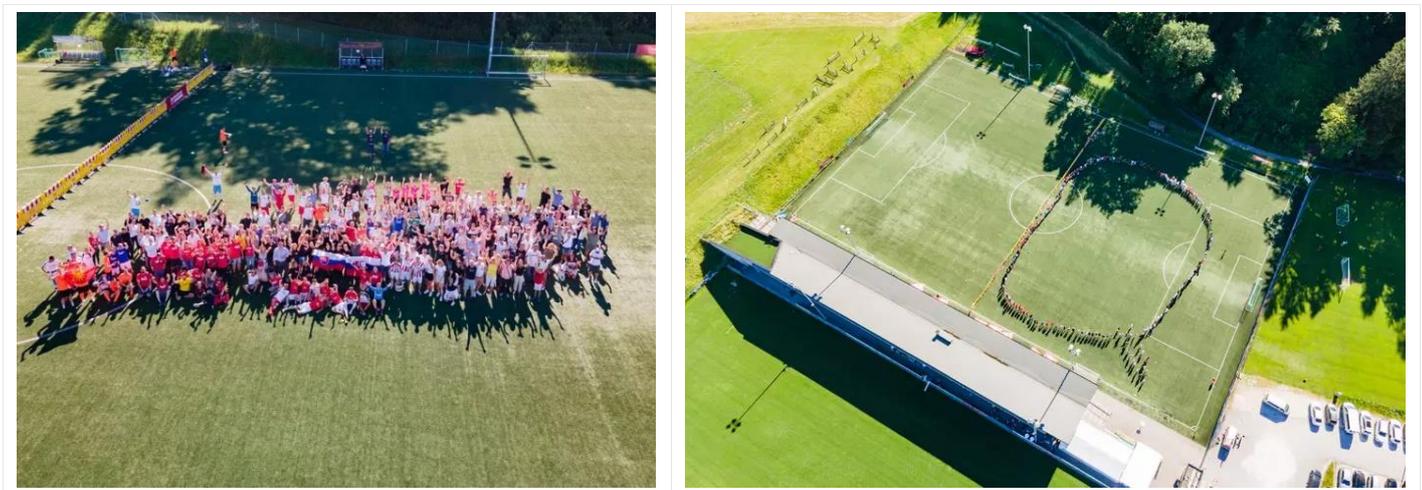


Abbildung 47: Fußballturnier Straßwalchen, 2022

Quelle: Quehenberger Logistics

4.5.5. Gesundes Eck



In 40% unserer Standorte befindet sich ein „gesundes Eck“. Hier wird einmal pro Monat oder auch öfter ein Korb mit biologischen, regionalen verpackten Früchten angeboten.

Abbildung 48: Gesundes Eck

Quelle: Quehenberger Logistics

4.5.6. Gesundes Essen bei In-House-Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen in unserer Zentrale in Straßwalchen, bieten wir gesunde Mahlzeiten an. Wir bestellen (je nach Wunsch vegetarisch oder mit Fleisch) bei einem regional ansässigen Gasthaus und bieten darüber hinaus Nüsse, Obst und Kuchen an.

4.6. Arbeitssicherheit

Der Gesundheitsschutz, der Arbeitsschutz sowie der Brandschutz sind wesentliche Bestandteile der Sicherheitspolitik der Quehenberger Logistics.

Das Kernelement ist das STOP-Prinzip und der kontinuierliche Verbesserungsprozess.

Mit unserem Sicherheitsprogramm möchten wir gewährleisten, dass sich Mensch und Umwelt so sicher wie möglich fühlen. Wir schaffen mit unserer **Sicherheits- und Gesundheitspolitik** (integriert in QSU Politik) die entsprechenden Rahmenbedingungen auf Basis der lokalen Gesetze. Des Weiteren versuchen wir durch geeignete Maßnahmen die Unfallrate zu reduzieren

Die Unternehmerpflichten dieser Gesetze und Verordnungen sind zum Anderen an bestimmte etablierte Funktionen übertragen, und in den osteuropäischen Standorten gibt es dafür externe Sicherheitsberatungen.

Um die rechtlichen Anforderungen zu erfüllen, werden regelmäßige Schulungen mit Unterstützung z.B. der SFK, §6 (Abs.3), SVP, QSUVNL, bzw. den externen Fachkräfte für Arbeitssicherheit und des zentralen Qualitätsmanagements durchgeführt.

Die Mitarbeitenden werden durch regelmäßige Unterweisungen sensibilisiert und durch Arbeitsplatzevaluierungen, kontinuierliche Verbesserungs- und Meldeprozesse eingebunden.

Die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben wird durch das Arbeitssicherheitsteam als auch im Rahmen von Audits durch das zentrale QSU Management überwacht. Darüber hinaus besteht sehr enger Kontakt zu den Ansprechpartnern der Aufsichtsbehörden (Arbeitsinspektorat, etc.).



4.6.1. Arbeitsunfälle

Wir führen eine betriebliche Unfallstatistik und haben uns zum Ziel gesetzt, durch fortlaufende Schulungen und Sicherheitsunterweisungen die Unfallzahlen zu reduzieren.

Unfälle/Gesamtanzahl MA	2018	2019	2020	2021	2022	Vergleich 2021 - 2022 (%), in Relation zur Gesamtanzahl MA
Arbeitsunfälle AT	11 / 591	16 / 518	6 / 474	8 / 524	13 / 650	0,48
Arbeitsunfälle EE	21 / 1696	26 / 1833	19 / 2231	18 / 2419	22 / 2059	0,33
Unfälle Flotte/Nat./intern.	30 / 733	21 / 318	10 / 281	10 / 294	12 / 349	0,04
Todesfälle	0	0	0	0	0	unverändert
Tausend Mann Quote Gesamt	21	24	12	12	16	33

Ausfalltage	2018	2019	2020	2021	2022	Vergleich 2021-2022 (%)
AT	68	317	119	92	214	132,15
EE	93	267	317	558	822	39,80

Abbildung 49: Unfallstatistik Quehenberger Logistics

Unter Unfälle Flotte/Nat./Intern. verstehen wir Unfälle unserer Fahrer mit Personenschäden.

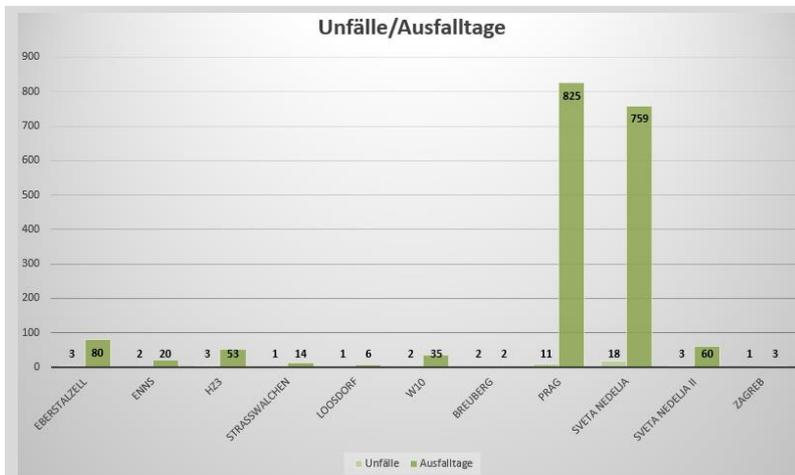
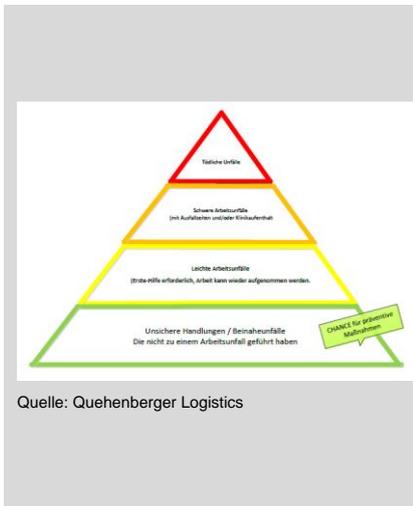


Abbildung 50: Unfallstatistik Quehenberger Logistics

Die Höhe der Ausfalltage für die Länder Tschechien und Slowakei ist der hohen Fluktuation im Bereich Warehouse (Lebensmittel) und im Bereich Fahrer zu verzeichnen.

Es waren an keinem Standort schwere Verletzungen zu vermelden.

4.6.2. Beinaheunfälle-Unsichere Handlungen



Um Arbeitsunfälle nachhaltig zu vermeiden, werden sogenannte **unsichere Handlungen** (= Beinaheunfälle) von den Qualitätsbeauftragten der Niederlassungen gemeldet und in der Near Miss Dokumentation aufgezeichnet.

So werden Gefahrenursachen bereits im Vorhinein erkannt, evaluiert und behoben. Eine weitere Vorsorgemaßnahme sind die Begehungen durch unsere **Sicherheitsfachkraft**, und die in den anderen Ländern eingesetzten Sicherheitsbetreuungsfirmen, wodurch etwaige Sicherheitsmängel identifiziert und Maßnahmen eingeleitet werden.

Abbildung 51: Unsichere Handlungen Prävention

4.6.3. Betriebsarzt

Unsere Betriebsärzte überprüfen in regelmäßigen Abständen die Sicherheit der Arbeitsplätze und stehen darüber hinaus für gesundheitliche Anliegen und Präventionsmaßnahmen wie z.B. Impfaktionen zur Verfügung.

4.6.4. Pandemie

Präventionskonzept, Risikoanalyse, Taskforce

Auf Grund der ausgerufenen Pandemie wurde mit Wirkung 03/2020 ein Präventionskonzept samt einer Risikoanalyse erarbeitet sowie eine Taskforce gegründet, die uns als Unternehmen mit allen Mitarbeitern sicher durch die Krise gesteuert hat und immer noch steuert.

4.6.5. Fuhrpark Maßnahmen

Wir unternehmen alles, um tödliche Unfälle auszuschließen.

Seit 2015 statten wir unsere LKW mit Assistenzsystemen wie **Notbrems- und Spurhalteassistenten sowie mit Abstandstempomaten** aus.

4.6.6. Tankstelle und Werkstätte

Der Tankstellenbetrieb wird unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften geführt. Beauftragte Personen kontrollieren regelmäßig den Betrieb und die Anlage. Zur Verhinderung von Überlaufschäden stehen u.a. Bindemittel zur Verfügung. Um sichere Arbeitsbedingungen zu schaffen und die Rutschgefahr zu verringern, werden die Böden der Werkstätte mehrmals wöchentlich gereinigt.

4.6.7. Überprüfung/Wartung der Fahrzeuge

Die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen wie TÜV, Service, Tachoprüfung, Lärmprüfung, Überprüfung der ADR-Ausrüstung, werden über unser elektronisches Fuhrparkmanagementsystem überwacht. Dabei kommt ein Ampelsystem zum Zuge, mit welchem sich schnell erkennen lässt, welche Fahrzeuge als nächstes inspiziert werden müssen.

4.6.8. Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Um sicherzustellen, dass die Beratungen durch Fachkräfte und die Beteiligung der Beschäftigten gewährleistet ist, haben wir in Österreich/Deutschland gesetzlich vorgeschriebene und darüber hinausgehende Beauftragten Funktionen geschaffen und installiert.

Als Instrumente in unserem Unternehmen sind folgende Möglichkeiten der Konsultationen implementiert:

Instrument	Thema	gesetzlich	Intern	Extern
ASA ArbeitnehmerInnen-schutzausschuss Sitzung P202 Kommunikation	Informationsaustausch von Sicherheits- und Gesundheitsthemen. Vertretung der Beschäftigten können Themen gesammelt vorbringen.	✓ <small>(abhängig von der Größe der Niederlassung)</small>	✓	✓
Koordinationsitzungen zu Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltthemen P202 Kommunikation	Koordination von Sicherheits- und Gesundheitsthemen, dient zur genauen Abgrenzung von Verantwortlichkeiten und Abstimmung zu SGA. Durchführung verpflichtend bei Arbeitsplätzen mit mehreren Arbeitgebern.	✓	✓	✓
Jour Fixe monatlich nach P202 Kommunikation	Informationsaustausch lt. Vorgabe der Protokollvorlage wie auch von Sicherheits- und Gesundheitsthemen. Alle können ihre Meinung und Anliegen kundtun.		✓	
Psychische und physische Belastung am Arbeitsplatz Im Zuge der Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage AA305 Handbuch Arbeitssicherheit	Mitarbeiter/Beschäftigte können ihre Meinung und Anliegen zu den gestellten Fragen kundtun.	✓	✓	
Mitarbeiterzufriedenheit Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage	Mitarbeiter/Beschäftigte können ihre Meinung und Anliegen zu den gestellten Fragen kundtun.		✓	
Sicherheitstechnische Begehungen	Mitarbeiter/Beschäftigte können ihre Meinung und Anliegen kundtun und der SFK zur Weiterleitung an QSU melden. Berichterstellung/Meldung siehe Pkt.5.2.	✓	✓	

Instrument	Thema	gesetzlich	Intern	Extern
QSU Bericht Pkt. 15	Mitarbeiter/Beschäftigte können ihre Meinung und Anliegen kundtun und dem QSUVNL zur Weiterleitung an QSU melden.		✓	
Betriebsordnung	Mitarbeiter/Beschäftigte können ihre Meinung und Anliegen kundtun.		✓	
Interne Audits	Mitarbeiter/Beschäftigte können bei Interviews ihre Meinung und Anliegen kundtun.		✓	
Sicherheitsanweisung Fremdfirmen	Beteiligte können ihre Meinung und Anliegen kundtun.			✓
sicherheit-gesundheit@quehenberger.com	Errichtung einer Mailadresse, damit Mitarbeiter/Beschäftigte ihre Meinung und Anliegen kundtun, bzw. Meldungen machen können.		✓	
verbesserungsvorschlag@quehenberger.com P502 Korrektur und Verbesserung	Mitarbeiter/Beschäftigte können Verbesserungsvorschläge einbringen.		✓	
Intranet (News)	Mitarbeiter/Beschäftigte werden hier zeitnah mit allen wichtigsten Informationen versorgt.		✓	
Einführung ins (IMS) System für neue Mitarbeiter	Mitarbeiter/Beschäftigte werden informiert über dieses Thema und der möglichen Instrumente, derer sie sich bedienen können.		✓	

Abbildung 52: Instrumente der Konsultation

4.7. Chancengleichheit Diversity-Management



Chancengleichheit ist für uns ein Selbstverständnis und wir sind bestrebt, die Frauenquote jährlich zu erhöhen.

Unternehmensweit in den Führungspositionen bis Branch- und Sitemanagement und höher, sowie den Corporate Central Einheiten beträgt die **Frauenquote in Managementpositionen 64:30**

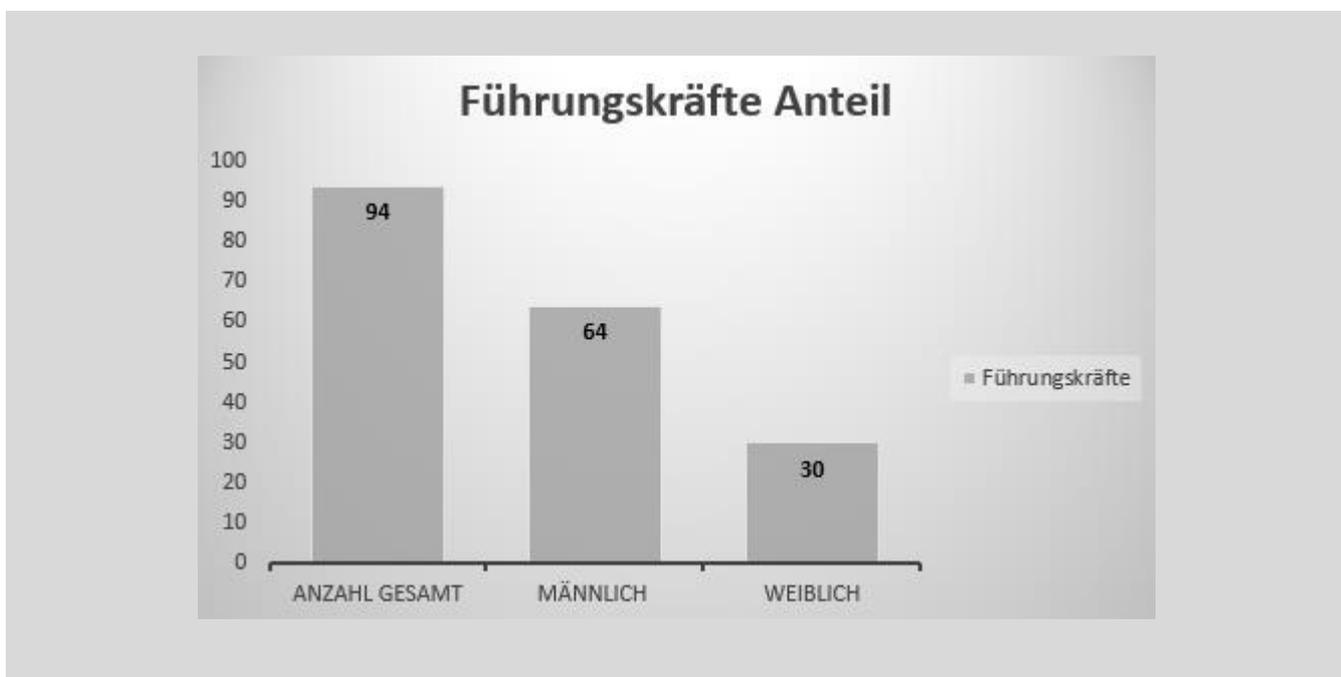


Abbildung 53: Chancengleichheit Quehenberger Logistics

4.8. Gemeinnütziges Engagement

4.8.1. Schulführungen



Immer wieder finden in unserem Betrieb Führungen für Schulklassen statt. Wir möchten dadurch jungen Schülern einen Einblick in die Arbeitswelt ermöglichen und zur Berufsfindung beitragen.

4.8.2. Weihnachtskarten



Quehenberger Logistics unterstützt jährlich die Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer (GÖK) in Salzburg mit dem Kauf von Weihnachtskarten. Diese werden gruppenweit an unsere Kunden, Lieferanten und Partner verschickt.

Abbildung 54: Weihnachtskarten Quehenberger Logistics

Quelle: Quehenberger Logistics

4.8.5. Tierliebe in Rumänien



Das Problem von streunenden Hunden ist nicht nur von der Öffentlichkeit, sondern auch von Quehenberger erkannt worden. Inzwischen wurden 60 Tiere vom „Hundeteam“ am Standort Clinceni bei Bukarest großgezogen und versorgt. Ein Mitarbeiter von Quehenberger Clinceni ist freiwilliger Tierpfleger und versorgt die Tiere mit Futter. Außerdem werden sie regelmäßig zum Tierarzt gebracht, wo Impfungen an der Tagesordnung stehen.

Abbildung 57: Tierliebe in Rumänien

Quelle: Quehenberger Logistics Rumänien

5. Ökonomisch nachhaltig

Wir betrachten unsere Unternehmensbereiche aus allen Perspektiven – aus der Sicht unserer Kunden, Mitarbeiter, Partner und auch der Umwelt. Im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens ist ein ressourcenschonender, achtsamer Umgang mit der Umwelt von großer Bedeutung.¹



Rodolphe Schoettel
CFO & Managing Partner

1 Quelle: Quehenberger Logistics

5.1. Zahlen und Fakten hinter Quehenberger Logistics

Sie möchten es ganz genau wissen und interessieren sich für die Daten hinter Quehenberger Logistics? Werfen Sie einen Blick auf einige spannende Zahlen & Fakten zu unserem Unternehmen.

Umsatz EUR (2022)	648 Mio.
Mitarbeiter (inkl. Leiharbeiter)	4.144
Standorte	88
Länder	15
Eigenfuhrpark	222
Umschlags- und Warehousefläche in m ²	717.500
Sendungen FTL/LTL / Intermodal / Rail (2022)	0,4 Mio.
Sendungen Retail / Fashion / Branchennetzwerke / Air + Ocean (2022)	1,8 Mio.

5.3. Digitalisierung



Innovative IT Systeme helfen bei der effektiven und effizienten Durchführung der Aufgaben.

Let's do it digital!

Vollständige digitale Vernetzung mit Kunden und Partnern

Volle Transparenz entlang der gesamten Lieferkette

Steigerung der Produktivität durch Verschlanung und Verbesserung von Prozessen

Kontinuierliche Steigerung von Qualität und Effizienz durch Planungs-Forecasts

Maßgeschneiderte Lösungen und neue Produkte für Kunden und Partner mit Fokus auf persönlichen Kontakt und Handschlagqualität

Abbildung 59: Quehenberger goes digital

Quelle: unter Verwendung von Shutterstock.com

6. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

6.1. Datenschutz – DSGVO



Das Thema Datenschutz nehmen wir sehr ernst und es ist uns eine Selbstverständlichkeit, rechtskonform zu arbeiten. Daher haben wir die neue Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Unternehmen etabliert und entsprechende Anpassungen und Vorkehrungen getroffen. Wir haben einen unternehmensweiten Datenschutzbeauftragten und in den Ländern Datenschutz-Koordinatoren beauftragt.

6.2. Rechtssicherheit und -konformität



Quehenberger Logistics verpflichtet sich, alle für das Unternehmen zutreffenden Gesetze, Vorschriften, Verordnungen und behördliche Vorgaben, Kollektivverträge, technische Regelwerke, etc. einzuhalten.

Rechtssicherheit und -konformität sind dann gegeben, wenn alle relevanten Gesetze, bindenden Verpflichtungen und Verordnungen bekannt sind und im gesamten Unternehmen umgesetzt werden.

Die Verantwortung liegt grundsätzlich beim Unternehmer bzw. seinem gesetzlichen Vertreter und wird durch die „Übertragung der Unternehmerpflichten“ an bestimmte Funktionen (Verantwortliche – Führungskräfte) delegiert.

Die betroffenen Führungskräfte haben die Aufgabe, die Rechtskonformität in ihrem Verantwortungsbereich eigenverantwortlich sicherzustellen, sich proaktiv über die relevanten Rechtsvorgaben und deren Änderungen zu informieren und für deren Bekanntgabe und Umsetzung im Verantwortungsbereich zu sorgen.

Zur Unterstützung der Geschäftsleitung und der Führungskräfte wird im Intranet ein Rechtsregister zur Verfügung gestellt. Des Weiteren gibt es für diese Funktionen ein QeLearning, welches verbindlich zu absolvieren ist.

Dort sind die relevanten Rechtsgebiete abgebildet. Jedes Rechtsgebiet wird von einem Zuständigen einer Fachabteilung oder Person betreut und aktualisiert.

6.3. Arbeitszeiten

	<p>Gültig für die Standorte in Österreich und Deutschland: Die Einhaltung der Anforderungen zur maximalen täglichen Arbeitszeit und arbeitsfreien Zeit wird über die softwaregesteuerte Arbeitszeiterfassung überwacht. Entsprechende Workflows und automatische Benachrichtigungen ermöglichen den Führungskräften eine entsprechende Steuerung.</p> <p>In allen anderen Ländern sind unterschiedliche Systeme etabliert, welche die länderspezifischen Gesetze der Arbeitszeitregelung umsetzen. Vorgesetzte, gemeinsam mit den Human Resource Verantwortlichen der Länder, überwachen diese.</p>
---	---

6.4. Lieferanten und Partner Compliance

	<p>Ziel ist es, für 2023 die Compliance Codex für Lieferanten und Partner zu implementieren. Der Compliance Codex wird sich an folgenden Themen orientieren:</p>	<ul style="list-style-type: none">1. Wert der Unternehmensethik1.1. Bestechung und Korruption1.2. Einladungen und Geschenke1.3. Geldwäsche1.4. Interessenkonflikt2. Wert von Gesetzen und Vorschriften2.1. Vertraulichkeit der Daten und Datenschutz2.2. Konfliktminerale2.3. Arbeitszeiten und Vergütung3. Wert der Menschen- und Arbeitnehmerrechte3.1. Kinderarbeit3.2. Zwangsarbeit3.3. Diskriminierung3.4. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz4. Wert des Umweltschutzes
---	--	---

Abbildung 60: Quehenberger Compliance Codex Lieferanten und Partner

7. Übersicht der GRI-Indikatoren

Kriterien	Seite	GRI-Indikatoren
Größe der Organisation	96-97	GRI 102-7
Mitgliedschaft bei Verbänden	22-25	GRI 102-14
Werte, Grundsätze, Standards + Normen	15,21	GRI 102-16
Stakeholder	26	GRI 102-40
Ansatz zur Einbindung von Stakeholder	26-28	GRI 102-43
Berichtszeitraum	10	GRI 102-50
Kontaktdaten für Fragen zum Bericht	102	GRI 102-53
Gesetzes und Richtlinienkonformes Verhalten	64,73,99	GRI 205-1
Wasserverbrauch	66	GRI 303-5
Direkte Treibhausgas Emissionen (Klimarelevante Emissionen)	34-36	GRI 305-1
Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	49-56	GRI 305-2
Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	37-48	GRI 305-3
Aktivitäten zur Treibhausgas Emissionen		GRI 305-5
Transport von gefährlichem Abfall	64	GRI 306-4
Angefallener Abfall	63-64	GRI 307-3
Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	21,86	GRI 403-1
Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	103	GRI 403-2
Arbeitsmedizinische Dienste	73,79	GRI 403-3
Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	90	GRI 403-4
Mitarberschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	86-87	GRI 403-5
Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	80-85	GRI 403-6
Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	21,86	GRI 403-8
Arbeitsbedingte Verletzungen	87-88	GRI 403-9
Qualifizierung	75-76	GRI 403-10
Durchschnittliche Std. Anzahl für aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellter	75-77	GRI 404-1
Ausbildungsprogramme	75-77	GRI 404-2
Anteil Mitarbeiter mit regelmäßiger Leistungsbeurteilung	79	GRI 404-3
Diversität und Chancengleichheit der Mitarbeiter	92	GRI 405-1
Maßnahmen gegen Diskriminierung	72-73	GRI 406-1
Auf Kinderarbeit geprüfte Zulieferer	100	GRI 408-1
Auf Zwangsarbeit geprüfte Zulieferer	100	GRI 409-1
Vorfälle von Verstößen gegen Minderheiten	72	GRI 411-1
Politische Einflussnahme	22	GRI 415-1
Datenschutz von Kunden, Praktiken zur Kundenzufriedenheit	72	GRI 418-1

